

| | |
|-------------------------------------|-----|
| E Anhang: Gemeindeteil | 3 |
| Altenstadt..... | 4 |
| Antdorf..... | 12 |
| Bernbeuren..... | 19 |
| Bernried | 27 |
| Böbing..... | 36 |
| Burggen | 43 |
| Eberfing | 51 |
| Eglfing..... | 59 |
| Habach..... | 65 |
| Hohenfurch..... | 71 |
| Hohenpeißenberg..... | 78 |
| Huglfing | 87 |
| Iffeldorf | 95 |
| Ingenried..... | 103 |
| Oberhausen | 110 |
| Obersöchering | 116 |
| Pähl | 122 |
| Peißenberg | 129 |
| Peiting..... | 137 |
| Penzberg | 145 |
| Polling | 154 |
| Prem | 161 |
| Raisting | 168 |

| | |
|-------------------|-----|
| Rottenbuch | 174 |
| Schongau | 180 |
| Schwabbruck | 188 |
| Schwabsoien..... | 194 |
| Seeshaupt | 201 |
| Sindelsdorf | 209 |
| Steingaden | 216 |
| Weilheim | 223 |
| Wessobrunn..... | 230 |
| Wielenbach..... | 237 |
| Wildsteig | 244 |

E Anhang: Gemeindeteil

Im Gemeindeteil werden die seniorenrelevanten Angebote der einzelnen Kommunen dargestellt und Potentiale sowie Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt, ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Er umfasst 250 Seiten und ist über die Website des Landratsamtes Weilheim-Schongau abrufbar.

Altenstadt

Altenstadt befindet sich im nord-westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Schongau, Schwabbruck und Hohenfurch. Die Gemeinde Altenstadt will den demografischen Wandel nicht so negativ sehen! Die älter werdende Gesellschaft existiert, aber die Senioren sind jünger geblieben und das birgt große Potentiale, da junge Senioren sich ehrenamtlich engagieren. Der Anteil von 50 bis unter 65 Jährigen liegt in Altenstadt derzeit bei ca. 21 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Altenstadt ist, dass die Senioren gesund bleiben und so lange wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und die angebotenen Aktivitäten annehmen können. Für die Seniorenarbeit ist folgender Leitsatz ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

In der Gemeinde Altenstadt können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, Mobilitätsangeboten, und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der betreuten/begleiteten Wohnangebote wird angemerkt, dass diese in Altenstadt derzeit ausreichend vorhanden, aber für die Zukunft ausbaufähig sind. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit seniorenrechtem Wohnraum, Wohnberatungsangeboten und seniorenrelevanten Informationen angesehen. Allerdings ist eine monatliche, öffentliche Wohnraumberatung durch Experten im Rathaus geplant.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Altenstadt:

| Angebotsübersicht für Altenstadt | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - 20 WE in der Zugspitzstraße + 6 WE Molkereiweg - In Planung: 40 Wohneinheiten durch privaten Träger barrierefrei |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Organisation über Gemeinde: Mittagstisch 1x in der Woche - BürgerNetzwerk (NBH), Essen auf Rädern (Sozialstation) |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|--|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof mit Toilettenanlage (behindertengerecht) - Bürgerzentrum (barrierefrei im Erdgeschoss) - Jugendzentrum, - Sportanlagen, Sportheim, Turnhalle - Pfarrheim - Ruhebänke - Rathaus - Bücherei - Kulze - Geh- und Radwege |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Behindertenbeauftragter - Seniorenbeauftragter |

| | |
|--|--|
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Feneberg - Netto (Supermarkt) - Bürgernetzwerk (unterstützt) - Raiffeisenbank - Sparkasse - Bäcker - Metzger - Gemüse- Blumenladen - Orth. Schuhgeschäft |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Eine Apotheke |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Zahnarzt - Allgemein Ärzte |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - Papier-Haussammlungen über die Vereine |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVO: Richtung Schongau, Taktung: gut |

| | |
|--|--|
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (barrierefrei) - Bürgernetzwerk - Bürgerbrief - Anschlagtafeln - Schaukästen - Vereinszeitung vom TSV |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Krankenbesuchsdienst Caritas - Bürgernetzwerkinformelle Strukturen - Betreuung Sozialstation |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - BürgerNetzwerk - Mittagstisch (Organisation über Gemeinde) - Büchereigruppe (Organisation der Bücherei, Vorlesetage usw.) - Caritas: Seniorengruppe (Seniorenachmittage) und Aktivsenioren (Aktivitäten und Ausflüge) |

| | |
|--|--|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbeauftragter im Gemeinderat - Senioren sind in den Interessengruppen (Vereine) aktiv! |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - TSV Altstadt: Behindertensportabteilung: fester Raum im alten Schlecker Gebäude mit Geräten, Seniorensportgruppe - TSV Schwabniederhofen: Stockschißen für Senioren), Schützenverein: Schießen für ältere |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Fotogruppe (regelmäßige Treffen und monatlicher Fotospaziergang) - Bücherei - Spätlese (Musikgruppe) - Kirchenchor - Kulturzentrum Kulze Schwabniederhofen (Theatergruppe, Veranstaltungen, barrierefrei) - Blaskapelle |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Katholische Pfarrgemeinde in Zusammenarbeit mit kath. Frauenbund und Caritas: Seniorennachmittage, Ausflüge, Wanderungen |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Caritas: bietet Gedächtnistraining an, Bürgernetzwerk Schlaganfallgruppe - Bürgernetzwerk: Handykurse für Senioren, Schafkopfkurs, Schafkopfrunde |

| | |
|--|---|
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - Aktive Bürger arbeiten beim Hospizverein mit - monatlicher Trauerkaffee der kath. Kirche |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, wurden in der Gemeinde Altenstadt einige Wohnanlagen barrierefrei umgebaut, Bürger werden auf barrierefreies privates Bauen hingewiesen, die barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes und öffentlicher Gebäude wird stetig vorangetrieben. Das Bürgernetzwerk wurde gegründet und der Ausbau der Kinderbetreuung, wie z.B. durch das Kindernest (Kinderbetreuung bis maximal drei Vormittage durch Gemeindemitarbeiterinnen, als Ergänzung zum Kindergarten) wird gewährleistet. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Altenstadt, die nachhaltige Mobilität zu fördern. In Planung ist der Radwegeausbau. Außerdem wird durch das Ammerland-Lech-Ticket (günstiges Tagesticket zwischen Hohenfurch, Altenstadt und Schongau, die Gemeinde zahlt die Differenz) der öffentliche Nahverkehr gestärkt.

Verbesserungsbedarf wird in Altenstadt in den Bereichen „Betreuung und Pflege“ und bei der „Unterstützung pflegender Angehöriger“ gesehen. Als wünschenswert wird eine landkreisübergreifende Demenzberatung als Telefonberatung angesehen. Darüber hinaus wird vorgeschlagen, Strukturen zur landkreisübergreifenden Unterstützung pflegender Angehöriger zu schaffen, da die personellen Möglichkeiten der Gemeinde beschränkt sind. Eine Qualitätskontrolle für häusliche Pflege soll gewährleistet und eine Informationsstelle über Anbieter geschaffen werden. Das Ziel wäre eine vertrauenswürdige Pflegeberatung und eine qualitative Überprüfung der häuslichen Pflege, auch in Bezug auf die Qualifikation ausländischer Pflegekräfte.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Altstadt folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|---|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung in Altstadt, über Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige in Verbindung mit den Fachstellen für pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Altstadt | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fachstellen für pflegende Angehörige im Landkreis Weilheim-Schongau (Ökumenische Sozialstation Oberland und Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel e. V.) |
| Wohnen zu Hause Betreuung und Pflege | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Vortragsreihe „Wohnen zu Hause – jetzt und in Zukunft“ um Denkanstöße zu geben und möglicherweise einen Anstoß zur Entwicklung örtlicher Initiativen zu geben | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Altstadt - Seniorenfachstelle und Gesundheitsregion^{Plus} beim Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion^{Plus} beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Antdorf

Antdorf befindet sich im süd- östlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Nachbargemeinden sind u. a. Iffeldorf, Penzberg, Sindelsdorf und Habach. Aktuell wird der demographische Wandel in Antdorf als noch nicht spürbar, aber in den kommenden Jahren als Aufgabe für die Gemeinde angesehen. Der Anteil von 50 bis unter 65 Jährigen liegt in Antdorf bei derzeit bei ca. 20 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Antdorf ist, dass die Senioren würdevoll Zuhause leben und altwerden dürfen. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

In der Gemeinde Antdorf können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Wohnberatungsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hingegen als verbesserungswürdig stellt sich aktuell die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Nahversorgungsmöglichkeiten und Mobilitätsangeboten dar. Allerdings sei angemerkt, dass in Antdorf ein Dorfladen und ein Betreutes Wohnen mit Pflegeangebot angedacht sind.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Antdorf:

Angebotsübersicht für Antdorf

| | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | - Gemeinde plant ein Betreutes Wohnen mit Pflegeangebot |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Essenslieferung nach Absprache (Gasthaus Petermichl) - „Antdorfer“ Nachbarschaftshilfe e. V. - In Planung ist ein Mittagstisch für Jung&Alt |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Sitzbänke an verschiedenen Plätzen - Friedhof ist barrierefrei - Trachtenheim ist barrierefrei - Spielplatz ist barrierearm - bei Neubauten wird auf Barrierefreiheit geachtet |

| | |
|--|---|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | - Bürgermeister ist Senioren- und Behindertenbeauftragter |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Metzgerei - Bäckerei - Getränkemarkt - Raiffeisenbank-Automat - In Planung ist ein Dorfladen mit Café |
| Apotheken | |
| Ärzte/ Fachärzte | - Versorgt durch Allgemeinarzt in Nachbargemeinde (Iffeldorf) |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Bushaltestelle gut erreichbar - Bus fährt stündlich (Richtung Penzberg) - In Planung ist Verbesserung: Ziel sind halbstündliche Fahrten |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (mit Hinweis Nachbarschaftshilfe) |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsangebote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Informelle Hilfe in der Nachbarschaft - „Antdorfer“ Nachbarschaftshilfe e. V. |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorennachmittag einmal im Monat (im Mesner Haus) mit Ausflügen und Vorträgen |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Sportverein Antdorf/Abteilung Gymnastik: Seniorenturnen |

| | |
|--|--|
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Aktives Vereinsleben - Kunst- und Kulturverein |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Kath. Pfarreien-Gemeinschaft: 4x jährlich Gottesdienst am Nachmittag mit Kaffee + Kuchen und Einladungen zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, ist die „Antdorfer“ Nachbarschaftshilfe e. V. gegründet worden. Darüber hinaus plant die Gemeinde, einen Dorfladen und ein Betreutes Wohnen mit Pflegeangebot zu bauen. Verbesserungsbedarf wird in Antdorf in den Bereichen „Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung“ und „Betreuung und Pflege“ gesehen. Finanzielle Unterstützung, planerische Unterstützung, Hilfe bei der Gründung von Genossenschaften und Vereinen sowie eine Anlaufstelle für rechtliche Fragen im Landratsamt werden als mögliche

Lösungsansätze vorgeschlagen. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Antdorf, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde wirkt auf einen Radweg zur Nachbargemeinde Iffeldorf hin und möchte einen halbstündlichen Busverkehr erreichen.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Antdorf folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|--|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Hauses mit seniorenrechten Wohnungen • initiieren und fördern eines Betreuungsangebotes | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Antdorf - Bürger/innen aus der Gemeinde - „Antdorfer“ Nachbarschaftshilfe e.V. - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Nahversorgung | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Zentrums mit Dorfladen, Café und sozialem Treffpunkt | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Antdorf - Bürger/innen aus der Gemeinde - „Antdorfer“ Nachbarschaftshilfe e.V. - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilitäts-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirken auf einen Radweg nach Iffeldorf • Hinwirken auf einen halbstündlichen Busverkehr | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Antdorf | |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|-------------------------|--|-------------------------|---|
| Mobilitätsangebot | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • bei neuen Radwegen auch Senioren ansprechen (auch hinsichtlich E-Bike) | - Gemeinde Antdorf | - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |

Bernbeuren

Bernbeuren befindet sich im süd-westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Burggen und Lechbruck am See (Landkreis Ostallgäu). Der demographische Wandel ist in Bernbeuren Realität. Die Gemeinde wird sich darauf einstellen und im Hinblick auf diese Problematik weiterhin Probleme lösen. Solange allerdings junge Familien am Ort bleiben, wird der demographische Wandel als „zu bewältigen“ empfunden. Der Anteil von 50 bis unter 65 Jährigen liegt in Bernbeuren derzeit bei ca. 25 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Bernbeuren wünscht sich für die Senioren einen Dorfladen, ein Kaffee und dass die medizinische Versorgung dem Ort erhalten bleibt. Für die Seniorenarbeit ist folgender Leitsatz ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.“

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

In der Gemeinde Bernbeuren können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Wohnberatungsangeboten, Unterstützungsangeboten (dennoch ausbaufähig), Mahlzeiten Diensten und seniorenrelevanten Informationen wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Zu den Mahlzeiten Diensten wird angemerkt, dass die Stückzahl der nachgefragten Essen für den Anbieter zu gering sei, um langfristig rentabel wirtschaften zu können. Die Qualität und das Angebot an sich wären jedoch sehr gut und ausreichend. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Nahversorgungsmöglichkeiten und Mobilitätsangeboten angesehen. In Bezug auf die Nahversorgungsmöglichkeiten werden in Bernbeuren die Probleme insbesondere bei verwaltungsrechtlichen Hürden gesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Bernbeuren:

| Angebotsübersicht für Bernbeuren | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | - Private Initiative: mehrere barrierefreie Wohnungen in Planung |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerverein: Essen auf Rädern - Nachbarschaftshilfe: Gartenarbeiten, einfache Haushaltshilfen, Demenz Begleitung |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - neuer Friedhofsparkplatz geplant (dann barrierefrei) - Ruhebänke im Dorf - Bushaltestellen - Gehwege (Bordsteine abgesenkt) - teil-barrierefreies Rathaus (Erdgeschoss ist barrierefrei) - öffentliche Toiletten (behindertengerecht) |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Offiziell bestellter ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter - Behindertenbeauftragter im Gemeinderat |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Metzger - 2 Banken - Lebensmittelgeschäft (durch Gemeinde betrieben, mit Backwaren) - Poststelle (von Gemeinde betrieben) - mobiler Bäcker zweimal wöchentlich - mobiler Obst & Gemüseladen wöchentlich - mobiler Pizzabäcker wöchentlich |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Apotheke |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - 2 Allgemeinärzte - Zahnarzt - Physiotherapeut |

| | |
|--|--|
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - Papiersammlung über Vereine: Abholung am Haus - Altglas-Container sind mit Auto erreichbar |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Bus nach Schongau und Marktoberdorf und Lechbruck: Taktung sehr schlecht: 4mal am Tag - Schüler kommen nachmittags von Kaufbeuren und Marktoberdorf nur noch bis Rettenbach per Bus |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Seniorenbeauftragter (betreut eigenen Schaukasten) - Bürgerverein - Mitteilungsblatt (alle zwei Monate liegt zum Abholen bereit) |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerverein (ca. 20 Demenzhelfer wohnhaft in Bernbeuren) |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Museumsverein: monatlicher Seniorenkaffee - Schülerlotsen (viele Senioren aktiv) - Bücherei: Vorlesungen von und für Senioren |

| | |
|--|---|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister besucht alle Vereinsversammlungen und Seniorennachmittage - Wanderwegspaten: pflegen laufend die Bänke, Ortseingangstafeln und Wege der Wanderwege |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - TSV Bernbeuren: Wirbelsäulengymnastik - Seniorenbeauftragter: im Sommer jeden Donnerstag Seniorenradtour |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Museumsverein - Bücherei - Trachtenverein und Landjugend spielen jährlich im Wechsel Theater: eine Seniorenvorstellung (Generalprobe) - Musikkapelle |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Katholische Landjugend: Seniorennachmittage - Frauenbund alle Generationen vertreten |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil - Gehirnjogging |

| | |
|--|--|
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, stehen in der Gemeinde Bernbeuren folgende Projekte für junge Familien und Senioren im Fokus:

- Schulrenovierung
- Kindertausenausbau
- Hohe Qualität in Schule und Kindergarten bieten, um konkurrenzfähig zu bleiben.
- Vitalitätscheck des Auerberglandes (1.Region in Bayern) -> Nachverdichtung im Ortskern -> Bewusstseinswandel in der Bevölkerung muss weiter voran getrieben werden
- Vision: Pflege-WG mit kleinen barrierefreien Wohnungen durch Gemeinde
- Bernbeuren ist Mitglied im Bürgerverein
- Gemeinde unterstützt private Initiativen zur Schaffung von barrierefreien kleinen Wohnungen
- IKEK Sanierungsberatung ab 2019
- Gemeinde versucht Nahversorgung im Ortskern zu verbessern

Außerdem ist es der Gemeinde wichtig, eine hohe Qualität der Schule und des Kindergartens anzubieten, um konkurrenzfähig zu sein. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Bernbeuren, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Fußwege werden zurzeit erneuert und eine Ampel wird gebaut. Verbesserungsbedarf wird im Bereich Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung sowie Betreuung und Pflege gesehen. Insbesondere die Überstimmung durch überörtliche Genehmigungsstellen bei verschiedenen Anfragen der Gemeinde, wie z.B. Tempolimit, Nachverdichtung, Querungshilfen, Nahversorgung werden als Hürden angesehen. Des Weiteren fahren Pflegedienste Bernbeuren aufgrund der weiten Wege

ungern an. Das stellt ein strukturelles Problem im Landkreis Weilheim-Schongau dar, mit seinen vielen kleinen Gemeinden und seiner großen Fläche. Als Unterstützungsmöglichkeiten werden von der Gemeinde eine Abwägungsmöglichkeit der Behörden zu Gunsten seniorenrelevanter Themen bei Projekten (Denkmalschutz vs. Seniorengerechtes Wohnen) und schnelle/unkomplizierte Unterstützung von behördlicher Seite vorgeschlagen. Bernbeuren wünscht sich außerdem, dass der Gesetzgeber den Zugriff auf Grundstücke für die Gemeinden vereinfacht und dass politische Ziele des Landesgesetzgebers in konkretes Handeln umgesetzt werden.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Bernbeuren folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|-------------------------|---|--|--|
| Nahversorgung | <ul style="list-style-type: none"> • auf einen „Dorfladen“ mit Mittagstischangebot hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|---|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • auf seniorenrechtlichen/barrierefreien Wohnraum hinwirken und Denkanstöße geben, z. B. Teilnahme an Vortragsreihe „Wohnen zu Hause – Jetzt und in Zukunft“ • Betreuungsangebote fördern, z. B. landesrechtlich Anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - Bürgerverein am Lech e. V. - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Betreuung und Pflege | <ul style="list-style-type: none"> • niedrigschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote aufbauen, z. B. landesrechtlich anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - Bürgerverein am Lech e. V. | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Bayerische Demenzagentur (www.demenzagentur-bayern.de) |

Bernried

Bernried befindet sich im nord-östlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Seeshaupt und Tutzing (Landkreis Starnberg). Aktuell wird der demographische Wandel in Bernried als ausgeglichen empfunden. Der Anteil von 50 bis unter 65 Jährigen liegt in Bernried derzeit bei ca. 25%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Bernried ist, dass die Senioren im Ort ihren Lebensabend verbringen können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

In der Gemeinde Bernried können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen, Nahversorgungsmöglichkeiten, seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Wohnberatungsangeboten und Mobilitätsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Mobilitätsangebote wird angemerkt, dass durch den örtlichen Nachbarschaftshilfeverein ein Fahrdienst angeboten wird.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Bernried:

Angebotsübersicht für Bernried

| Wohnen zu Hause | |
|---|---|
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | - in Planung: Wohn- und Betreuungsangebot in Kooperation mit dem Pflegedienst Tutzing |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | - eine private barrierefreie Mietwohnung (3 Rosen) |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | - Broschüre und Beratungsangebot durch Verein SoNe Bernried (Soziales Netz) |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - SoNe Bernried (Nachbarschaftshilfeverein): Demenz- Café, Beratung, Einkaufsdienst, usw. ... |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|---|---|
| <p>barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Bänke zum Ausruhen - Friedhof - Rathaus - Strandbad - Bushaltestellen (2) - Bahnhof - Kloster (barrierearm) - öffentliche Grünanlagen - Geh- und Radwege werden bei Bedarf umgebaut - Sporthalle (mit behindertengerechter Toilette) |
| <p>Gibt es einen offiziellen Beauftragten?</p> | <ul style="list-style-type: none"> - SoNe Bernried - Seniorenbeauftragter des Gemeinderats |

| | |
|--|--|
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Bäcker - Discounter - 2 Banken - Zeitschriftenladen - Gaststätten - Hotels - Hafen mit Werft - Poststelle - Grillhähnchen (1x/Wo) - Getränkemarkt - Schokoladen Manufaktur - Hofladen |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - In Planung |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Klinik Höhenried (Kardiologie, Orthopädie, Psychologie) - 2 Allgemein Ärzte - Orthopädische Praxis |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - Papiersammlungen durch Vereine (1x/Monat) |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Bahnhof (barrierefrei): Richtung Kochel und München (Taktung tagsüber stündlich und zu Hauptverkehrszeiten halbstündlich) - Bushaltestellen (2): Richtung Tutzing und Penzberg (gute Taktung) |

| | |
|--|---|
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (barrierefrei) - SoNe Bernried: Beratung und Broschüre - Bürgermeister besucht Seniorenveranstaltungen und informiert - Anschlagtafeln - Gemeindeinformation (zweimal jährlich) - In Planung Newsletter |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - SoNe Bernried |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - SoNe Bernried: Erzähl- Café für Menschen mit Demenz, Senioren- Bürgertreff (2x/Monat) |

| | |
|--|---|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - SoNe Bernried - Seniorenbeauftragter des Gemeinderats |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - SV Bernried: Wandern, Wirbelsäulengymnastik, Eisstock - SoNe: Seniorengymnastik, - Gymnastik, Sport 55+, usw. |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Musikkreis: Organisation von Konzerten - Künstlergruppe Bernried - SoNe Bernried: Veranstaltungen, Vorträge - Blaskapelle, usw. |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Kath. Pfarrgemeinde: Seniorennachmittage, kirchliche Betreuung (Seniorenbeauftragter der Diözese wohnt in Bernried) - Evangelische Gemeinde Tutzing-Bernried: Kirchliche Betreuung |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - nach Bedarf: SoNe Bernried - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil |

| | |
|--|--|
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - Ein palliatives Wohn- und Betreuungsangebot in Tutzing wird ggf. auch in Anspruch genommen |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, wird in der Gemeinde Bernried subventionierter Baugrund für Einheimische ausgewiesen, damit Wohnraum für junge Familien entsteht. Darüber hinaus gibt es eine Arbeitsgruppe „Zukunftsbild“ die sich auch mit den Fragen zum demographischen Wandel befasst. Zudem wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt und es ist aktuell eine seniorengerechte Wohnanlage in Planung. Ein weiteres Ziel von Bernried ist es, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Fußwegverbindungen werden saniert, die Arbeitsgruppe „Zukunftsbild“ beschäftigt sich mit dem Thema E-Mobilität und die Gemeinde ist Teil des Fernradwegenetzes. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde im Bereich Unterstützung pflegender Angehöriger. Als Lösungsmöglichkeiten wird die Ansiedelung einer Tagespflegeeinrichtung im Rahmen der seniorengerechten Wohnanlage genannt. Außerdem werden Beratungs- und Informationsangebote, mehr tatsächliche Hilfe vor Ort und ein Bewegungsangebot für Senioren als Ergänzung zum Park/zur seniorengerechten Wohnanlage gewünscht.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Bernried folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|--|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung einer seniorenrechtlichen Wohnanlage • Initiieren eines Betreuungsangebotes, z. B. Tagespflege | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Bernried - Nachbarschaftshilfe e.V. - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmaterial beschaffen und im Rathaus auslegen • Gemeindefachstelle mit Linkempfehlungen zum Thema erweitern, z. B. Sozial Atlas des Landkreises Weilheim-Schongau • Informationsveranstaltung zu „Wohnen im Alter“ mit Themen für alle Generationen wie z. B. barrierefreies Bauen/Umbauen, alternative Wohnformen oder Unterstützungsmöglichkeiten zum Erhalt der selbständigen Lebensführung bzw. für pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Bernried - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde - SoNe Bernried | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|-------------------------------|--|--|---|
| Bewegungsangebot für Senioren | <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungspfad oder Parcours für Senioren, als Ergänzung zum Park/zur seniorengerechten Wohnanlage | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Bernried | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Kooperation mit der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Unterstützung an - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Fördermöglichkeiten behindertengerechte Toiletten: : https://nullbarriere.de/barrierefrei-stadt-foerdermittel.htm |
| Nachhaltige Mobilität | <ul style="list-style-type: none"> • E-Mobilität in der geplanten seniorengerechten Wohnanlage mit berücksichtigen, z. B. Stellplätze für E-Bikes, E-Mobile • Mobilitätsangebot/Mobilitätskonzept für Senioren in der geplanten seniorengerechten Wohnanlage integrieren | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Bernried - SoNe Bernried - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Böbing

Böbing befindet sich im süd- westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Nachbargemeinden sind u. a. Rottenbuch und Peißenberg. Aktuell wird der demographische Wandel in Böbing als „angekommen“ bezeichnet und bisher ohne Probleme wahrgenommen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in der Gemeinde derzeit bei ca. 21%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Böbing ist, dass die Bürger miteinander leben und reden, aufeinander achten und dass es weiter ein gutes Miteinander gibt. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Zugang zu Informationen und Angeboten im Landkreis Weilheim-Schongau für alle Bürgerinnen und Bürger.

Unabhängig vom Wohnort können sich Bürgerinnen und Bürger einfach und schnell über Angebote informieren.“

In der Gemeinde Böbing können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Insbesondere die informelle nachbarschaftliche Unterstützung der Bewohner untereinander ist in Böbing gut organisiert. Als verbesserungswürdig wird in Böbing hingegen das Angebot an seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, und Mobilitätsangeboten angesehen. Hinsichtlich Wohnberatungsangeboten ist der Bedarf derzeit unklar. Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Böbing:

Angebotsübersicht für Böbing

| Wohnen zu Hause | |
|---|--|
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde plant ein Mehrgenerationenhaus zu bauen und zu vermieten |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - seniorenrechtliches Bauen ist erwünscht: neuer Bebauungsplan im Luß |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> - im Rahmen der Nachverdichtung sind auch Wohnraumverdichtungen erwünscht und werden erleichtert |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Metzgerbetriebe liefern Essen - Informelle nachbarschaftliche Hilfe, wie z. B. Unterstützung bei der Gartenarbeit |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|--|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Bushaltestelle - Friedhof - Rathaus - Sportheim: Sporthalle im EG ist barrierefrei und mit behindertengerechten WC ausgestattet - Sparkasse + Poststelle - Raiffeisenbank + Lager - „Scheiberhaus“ (Café) - Arztpraxis Dr. Mohr |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - der Behindertenbeauftragte des VdK- Ortsverbandes ist auch Seniorenbeauftragter in der Gemeinde (ehrenamtlich) |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Sparkasse - Raiffeisen + Lagerhaus - EDEKA - Bereich - Metzgereien - Café im „Scheiberhaus“ - 3 Gaststätten |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Apotheke in der Nachbargemeinde (Rottenbuch) liefert auch nach Böbing |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinarzt Dr. Mohr |

| | |
|--|--|
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVO-Linien: Peißenberg, Weilheim, Schongau - in Planung: „Mitfahrer Banker ´I“ an der Bushaltestelle |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (barrierefrei) - VdK- Ortsverband - Mitteilungsblatt (alle zwei Monate) |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Frauenbund - generationenübergreifende Vereinsstruktur - „Friedhofs-Combo“ (kleine Blaskapelle) |

| | |
|--|--|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | - Bürgerversammlungen werden für alle Altersgruppen abgehalten, so dass sich alle Generationen treffen |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | - Skiclub Böbing: mehrere Seniorensportgruppen |
| Bildung, Kultur und Musik | |
| Religionsgemeinschaften | - kath. deutscher Frauenbund: Gemeinsames Frühstück, Vorträge, Ausflüge |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, hat die Gemeinde einen Bebauungsplan, mit dem Ziel seniorengerechter Wohnraum und Nachverdichtung, im Ortsteil „Luß“ aufgestellt. Zudem plant Böbing ein Mehrgenerationenhaus. Bei ihren Neu- und Umbauten achtet die Gemeinde außerdem auf Barrierefreiheit. Darüber hinaus ist es ein Ziel in Böbing die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde hat den Radweg Böbing-Pischlach realisiert, nimmt am Projekt „Berufsweg-Radfahrer-Landkarte“ teil und plant ein „Mitfahrer Banker ´I“ einzurichten. Unterstützungsbedarf wird in Böbing hinsichtlich Konzeption und staatlicher Förderung von Mehrgenerationenhäusern, wie auch bei der Errichtung eines Bewegungsparcours für Senioren und eines Generationenspielplatzes gesehen.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Böbing folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|--|--|
| Seniorengerechter Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Mehrgenerationenhauses • initiieren und fördern eines Betreuungsangebotes | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Böbing - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Zusammenhalt stärken | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Begegnungplatzes für alle Generationen mit Bewegungsparcours für Senioren | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gemeinde Böbing 2. ortsansässige Institutionen und Vereine 3. Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau mit Kooperation der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|-------------------------|---|-------------------------|---|
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • bei neuen Radwegen auch Senioren ansprechen (auch hinsichtlich E-Bike) • Errichtung eines „Mitfahrer Banker´l“ | - Gemeinde Böbing | - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |

Burggen

Burggen befindet sich im westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Bernbeuren und Rettenbach (Landkreis Ostallgäu). Aktuell werden keine Auswirkungen des demographischen Wandels in Burggen wahrgenommen. Die Sterbe- und Geburtenrate der Gemeinde bleibt konstant. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Burggen derzeit bei ca. 24%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Burggen ist, dass die Senioren so lange wie möglich in der Gemeinde wohnen bleiben können und ein glückliches, langes Leben in der Gemeinde führen können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

„Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

.“

In der Gemeinde Burggen können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, seniorengerechtem Wohnraum, Wohnberatungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Mobilitätsangeboten angesehen. Hinsichtlich der seniorenrelevanten Informationen wird angemerkt, dass im Tagesgeschäft

des Bürgermeisters kaum Platz für diese Themen ist, da die Menge an Informationen für ehrenamtliche Bürgermeister kaum zu überblicken ist.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Burggen:

| Angebotsübersicht für Burggen | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - Roatherhaus 3 Wohnungen seniorenrecht (Vermieter: Gemeinde) - Zukunftsvision: Betreutes Wohnen neben dem Rathaus; Tagespflege |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Landfrauen kümmern sich informell; Mittagstisch (über Einkaufsmarkt) - informelle Strukturen funktionieren sehr gut |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Roatherhaus (Einkaufsmarkt Lebensmittel, Apotheke, Gemeindeverwaltung, Sparkasse, Mittagstisch, Kaffee, Ärzte, Logopädie Praxis, Psychotherapiepraxis, drei Seniorenapartments, Bücherei, Trauungszimmer) - Feuerwehrhaus - Friedhof (behindertengerechte Toilette) - Gehwege - Bushaltestelle - Sportanlagen (behindertengerechtes WC) - Schule - In Planung: Dorfgemeinschaftshaus |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Ausschuss: Jugend, Senioren und Familie |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Einkaufsmarkt Lebensmittel - Sparkasse - Mittagstisch, Kaffee - Metzgerei - Bäckerei - Poststelle |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Apotheke |

| | |
|--|---|
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaftspraxis - Logopädie - Psychotherapie |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - auf Anfrage durch Gemeindearbeiter |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Buslinien: Schongau - Steingaden: Taktung: schlecht, nur zu Schulzeiten |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Rathaus - Gemeinde Website - Infoblatt (wird an Haushalte verteilt) - Anschlagtafeln |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - informelle Strukturen funktionieren |

| | |
|--|---|
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Landrauen, Pfarrgemeinderat, alle Vereine, Gemeinde: Altnachmittag wöchentlich - Senioren sind aktiv im Vereinsleben |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Ausschuss: Familie, Jugend, Senioren - Vision: Seniorenbürgerversammlung - Bürgermeister informiert bei Vereinsveranstaltungen und Seniorennachmittagen |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - TSV Burggen: gesunder Rücken, Bauch Beine Po, Turngruppen - Schützenverein - Eisstockschießen |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesenachmittag in der Bücherei - Trachtenverein - Musikverein - Künstlerkreis - Helferkreis Asyl - Friedhofs-Combo |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Pfarrgemeinde: Seniorennachmittag monatlich |

| | |
|--|--|
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | - Familienförderverein |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, wird in der Gemeinde Burggen unter anderem ein „Einheimischen Model“ umgesetzt. Die Gemeinde fördert junge Familien bei Bauplätzen mit Bezuschussungen. Des Weiteren hat die Gemeinde das Ziel der Nachverdichtung ausgerufen und einen Vitalitätscheck machen lassen, den Breitbandausbau vorangetrieben, das Roatherhaus (mit Praxisräumen, Wohnungen, Supermarkt...) gebaut und Investitionen in Schule, Kindergarten getätigt. Visionen für die Zukunft sind: Betreutes Wohnen, Tagespflege, Gemeinde Seniorenwebsite und ein Sozialer Treffpunkt im Roatherhaus (Jung trifft Alt, Generationen helfen sich untereinander). Darüber hinaus ist es ein Ziel von Burggen, die nachhaltige Mobilität zu fördern. In Planung sind das Radwegkonzept Auerbergland, Gehwege zu erneuern, Pilgerwege und eine E-Tankstelle (mehrere private Initiativen) zu errichten.

Verbesserungsbedarf wird in Burggen im Bereich Gesellschaftliche Teilhabe und bei seniorenrelevante Informationen gesehen. Als Unterstützung wird eine wöchentliche oder monatliche Beratung durch einen externen Experten zu Seniorenthemen auf Seniorenveranstaltungen und in der Gemeinde vor Ort gesehen. Insgesamt wünscht sich die Gemeinde Sprechstunden durch Experten für die Bürger und zur Entlastung des Bürgermeisters bei spezifischen Themen. Darüber hinaus werden organisierte Vorträge zum barrierefreien, generationenübergreifenden Bauen als sinnvoll erachtet.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Burggen folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|----------------------------------|---|---|--|
| Gesellschaftliche Teilhabe | <ul style="list-style-type: none"> • Angebot Mittagstisch im Roatherhaus: Senioren, Schüler essen zusammen und helfen sich bei verschiedenen Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Burggen | <ul style="list-style-type: none"> - KOBE: Schüler-Senioren-Handyhilfe - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Betreuungsangebote fördern: Nachbarschaftshilfe hinsichtlich Angebote zur Unterstützung selbstbestimmter Lebensführung gründen, z.B. zur Entwicklung landesrechtlich anerkannter Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI • „Betreutes Wohnen“ realisieren | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Burggen - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) - Fördermöglichkeiten: Bayerische Demenzagentur (www.demenzagentur-bayern.de) |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---------------------------------|---|--|---|
| Seniorenrelevante Informationen | <ul style="list-style-type: none"> • Rubrik „Senioren“ auf Gemeindewebsite einrichten • Gemeindewebsite mit „Sozial-Atlas“ verlinken • Informationsveranstaltung zum „Sozial-Atlas“ in der Gemeinde • Senioren-Infotag in der Gemeinde, z. B. im Roatherhaus • Teilnahme an der Vortragsreihe „Wohnen zu Hause – jetzt und in Zukunft“ | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Burggen - Seniorenfachstelle und Gesundheitsregion^{Plus} beim Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - zum Sozial-Atlas die Pressestelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • Auf die Errichtung einer E-Tankstelle hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Burggen | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Eberfing

Eberfing befindet sich im südlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Polling, Huglfing und Obersöchering. Der demographische Wandel wird in Eberfing wie folgt wahrgenommen: Es gibt aktuell mehr Geburten als Todesfälle und eine Durchmischung der Generationen ist vorhanden. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt derzeit bei ca. 24,16%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Eberfing ist, dass die Senioren bei möglichst guter Gesundheit, bis an ihr Lebensende, in der Gemeinde wohnen bleiben können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Eberfing können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen, Wohnberatungsangeboten, Mobilitätsangeboten und Nahversorgungsmöglichkeiten wird derzeit als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Allerdings wird folgendes angemerkt: Die Nahversorgungsmöglichkeiten (Ansiedelung eines Vollsortimenters ist in Planung), Wohnberatungsangebote und Informationen über örtliche Angebote werden für die Zukunft betrachtet als ausbaufähig angesehen. Des Weiteren wird auch hinsichtlich der individuellen Mobilitätsangebote für Senioren, beispielsweise bei Arztterminen/Behördenterminen, noch Verbesserungspotential erkannt. Als nicht ausreichend vorhanden wird in Eberfing derzeit die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum und betreuten/begleiteten Wohnangeboten eingeschätzt.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Eberfing:

| Angebotsübersicht für Eberfing | |
|---|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | - in Planung: Generationenwohnanlage mit seniorenrechtlichen Wohnungen und sozialer Betreuung |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | - in Planung: Generationenwohnanlage mit seniorenrechtlichen Wohnungen und sozialer Betreuung |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - private Anbieter - Nachbarschaftshilfeverein |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | - Gemeindeeigener Gasthof „Zur Post“ (mit barrierefreier Toilette) - Friedhof (teilweise Barriere-arm) - Gemeindekanzlei (Eingangs-Rampe) |

| | |
|--|---|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister - Behindertenbeauftragten - Seniorenbeauftragten |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Bäckerei - Getränkemarkt mit kleinem Obst- und Gemüseverkauf - Mobiler Backwarenverkauf - Fleisch/Grill-Automat |
| Apotheken | |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinarzt Praxis |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Linienbus nach Weilheim und Penzberg: Taktung Frühs und mittags gut, über den Tag 12 Linienbusse |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (Barriere-arm) - Verwaltungsgemeinschaft in Huglfing - bei Behindertenbeauftragten - bei Seniorenbeauftragten - über Nachbarschaftshilfeverein |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| <p>Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Selbsthilfegruppe für Schlaganfallpatienten und deren Angehörige in Weilheim und Umgebung - Nachbarschaftshilfeverein - Alzheimer Gesellschaft |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| <p>bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren lesen in der Grundschule vor - Seniorennachmittage und monatlicher offener Kaffeetreff des Frauenbundes |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| <p>Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Geburtstagsbesuche durch Bürgermeister - Bürgermeister nimmt einmal jährlich am Seniorennachmittag vom Frauenbund teil und stellt Gemeindegarbeit vor |

| Präventive Angebote | |
|--|---|
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Sportverein Eberfing: Seniorenturnen - Schützenverein: Schießen für Senioren - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - „Rentnerband“ - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Katholischer Frauenbund: (2x jährlich Seniorennachmittag) |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, hat die Gemeinde Eberfing die örtliche Kinderbetreuung ausgebaut. Darüber hinaus gibt es im Rahmen eines Dorfentwicklungsprogramms unterschiedliche Infrastrukturmaßnahmen, wie z. B. die Erneuerung und Neuerschließung von Gehwegen. Zudem ist derzeit eine Generationenwohnanlage mit sozialer Betreuung in Planung. Im Hinblick auf den demographischen Wandel werden auch die örtlichen Vereine unterstützt. Ein Nachbarschaftshilfeverein ist entstanden. Es ist außerdem ein Ziel von Eberfing, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde wirkt auf eine örtliche E-Tankstelle hin. Verbesserungsbedarf wird in Eberfing, neben regelmäßiger „Infrastruktur-, Orts- und Entwicklungsplanung“, insbesondere im Bereich „Wohnen zu Hause“ gesehen. Eine Informationsveranstaltung zu „Wohnen im Alter“ und ein strategisches Wohnberatungsangebot werden als mögliche Lösungsansätze vorgeschlagen. Einfache Fördermöglichkeiten mit machbaren Auflagen sind zudem gewünscht.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Eberfing folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|--|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Hauses mit seniorenrechtlichen Wohnungen initiieren/fördern • Betreuungsangebot initiieren/fördern | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Eberfing - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde - Nachbarschaftshilfe „Mit Herz und Hand“ e. V. | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|------------------------------------|--|--|---|
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • Angebot des Nachbarschaftshilfevereins ausbauen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde - Nachbarschaftshilfe „Mit Herz und Hand“ e. V. | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Information über örtliche Angebote | <ul style="list-style-type: none"> • Bündelung und Darstellung von seniorenrelevanten Angeboten im Netz und/oder in der Dorfzeitung | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Eberfing - Nachbarschaftshilfe „Mit Herz und Hand“ - Bürger/innen aus der Gemeinde - Institutionen und Vereine aus der Gemeinde - Seniorenbeauftragte und Behindertenbeauftragte der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Wohnen zu Hause | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung zu „Wohnen im Alter“ mit Themen für alle Generationen wie z. B. barrierefreies Bauen/Umbauen, alternative Wohnformen oder Unterstützungsmöglichkeiten zum Erhalt der selbständigen Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Eberfing - ortsansässige Institutionen und Vereine - Nachbarschaftshilfe „Mit Herz und Hand“ - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|-------------------------|---|--|--|
| Wohnberatung | <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Wohnberatungsangebot aufbauen, z. B.: im Rahmen der geplanten Generationenwohnanlage über Behindertenbeauftragte, Seniorenbeauftragte der Gemeinde oder über den Nachbarschaftshilfeverein • Informationsblatt für Bauherren | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Eberfing - Nachbarschaftshilfe „Mit Herz und Hand“ - Bürger/innen aus der Gemeinde - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten und Eckpunktepapier zum Aufbau von Wohnberatungsstellen: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) - Bayer. Architektenkammer Beratungsstelle Barrierefreiheit (www.byak.de/planen-und-bauen/beratungsstelle-barrierefreiheit.html) |
| Nahversorgung | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirkung auf die Ansiedelung eines Vollsortimenters | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Eberfing | |

Eglfing

Eglfing befindet sich im südlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Nachbargemeinden sind u. a. Obersöchering und Huglfing. Der demographische Wandel wird in Eglfing wahrgenommen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in der Gemeinde derzeit bei ca. 21%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Eglfing ist, dass die Bürger alt werden und gesund bleiben. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.“

Die Kompetenz älterer Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie“

In der Gemeinde Eglfing können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Mobilitätsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Insbesondere die informelle nachbarschaftliche Unterstützung der Bewohner untereinander ist in Eglfing ausgeprägt vorhanden. Die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Wohnberatung und Nahversorgungsmöglichkeiten wird hingegen als verbesserungswürdig eingeschätzt.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Eglfing:

Angebotsübersicht für Eglfing

| | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | - Wohn- und Betreuungsangebote in Huglfing werden genutzt |
| Seniorengerechtes Wohnen und Bauen | - Gemeinde plant ein Haus mit seniorengerechten Wohnungen |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Informelle Nachbarschaftshilfe ist ausgeprägt |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof - Ruhebänke - Gehwege - Bushaltestellen - Sportheim |

| | |
|--|---|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | - 1. Bürgermeister |
| Nahversorgungsmöglichkeit | - Bauernkaffee mit „kleinem“ Angebot an Lebensmitteln im Ortsteil Tauting |
| Apotheken | |
| Ärzte/ Fachärzte | |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | - RVO-Buslinien: Richtung Weilheim und Murnau, gute Taktung (mind. Stündlich) und alle drei Ortsteile werden angefahren |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | - Information im Rathaus - Gemeinde-Website - kleine Bürgerversammlung mit seniorenrelevanten Themen |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsangebote f. pflegende Angehörige | |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Frauenbund: Seniorennachmittage - Pfarrgemeinde: Seniorennachmittage - Offener Singkreis: Kinder singen mit Bürgern aller Generationen |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - kleine Bürgerversammlung mit seniorenrelevanten Themen |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Sportverein Eglfing: Seniorengymnastik |

| | |
|--|--|
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - „Oide Musik“ - Offener Singkreis |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Frauenkreis: Seniorennachmittage und Ausflüge) |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, hat Eglfing ein Baugebiet für junge Familien mit Einheimischen Modell ausgewiesen. Darüber hinaus plant die Gemeinde, ein Haus mit seniorenrechtlichen Wohnungen zu bauen und zu vermieten. Verbesserungsbedarf wird in Eglfing zudem im Bereich der Nahversorgung gesehen. Ein Dorfladen mit Gastwirtschaft und sozialem Treffpunkt werden als mögliche Lösungsansätze vorgeschlagen. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Eglfing, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde plant ein Dorf-E-Leihauto anzuschaffen. Die Idee ist, dass die Gemeinde das Fahrzeug auf Probe least und den Einwohnern zum Ausleihen zur Verfügung stellt.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Eglfing folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|--|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Hauses mit seniorenrechtlichen Wohnungen • initiieren und fördern eines Betreuungsangebotes | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Eglfing - Bürger/innen aus der Gemeinde - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Nahversorgung | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Zentrums mit Dorfladen, sozialem Treffpunkt und Gastwirtschaft | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Eglfing - Bürger/innen aus der Gemeinde - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilitäts-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Dorf-E-Leihauto“ | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Eglfing | |

Habach

Habach befindet sich im süd- östlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Nachbargemeinden sind u. a. Obersöchering, Sindelsdorf und Antdorf. Aktuell wird der demographische Wandel in Habach als positiv empfunden und die Situation als ein Gleichgewicht der Generationen angesehen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Habach derzeit bei ca. 21%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Habach ist, dass die Zusammengehörigkeit bestehen bleibt, die Senioren gerne in Habach wohnen bleiben, sie gut betreut werden und sich wohlfühlen. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteure im Bereich der Seniorenarbeit sind über die Angebote im Landkreis Weilheim-Schongau informiert und tauschen sich darüber regelmäßig aus.

Die Angebote im Bereich der Seniorenarbeit ergänzen sich und stehen nicht in Konkurrenz zueinander.“

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

In der Gemeinde Habach können Senioren auf ein abwechslungsreiches Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, Wohnberatungsangeboten, Mobilitätsangeboten und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Wohnberatungsangebote wird angemerkt, dass

diese bei Bedarf im Rathaus erfolgt. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit betreuten/begleiteten Wohnangeboten und seniorenrelevanten Informationen angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Habach:

| Angebotsübersicht für Habach | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Dorfladen mit Lieferung zur Haustür - Mittagstisch (einmal im Monat) - Informelle nachbarschaftliche Hilfe untereinander |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof - Bushaltestellen - Sportplatz - Sitzbänke - Kirche - In Planung ist die Schule barrierefrei zu gestalten |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Im Gemeinderat gibt es einen Behinderten- und Seniorenbeauftragten |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Dorfladen und Dorfkaffee - Geldautomat |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Medikamente können in der Arztpraxis bestellt werden und werden dann von Apotheke geliefert |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinarztpraxis |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - im Einzelfall kann dies bei der Gemeinde angefragt werden |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVO- Buslinien: nach Penzberg und Weilheim |

| | |
|--|---|
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - „Spätlese“ veranstaltet 1-2mal im Monat Seniorennachmittage mit Vorträgen - Mittagsbetreuung in der Schule auch durch Senioren |

| | |
|--|--|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | - Senioren nehmen am Vereinsleben teil |
| Bildung, Kultur und Musik | - Senioren nehmen am Vereinsleben teil |
| Religionsgemeinschaften | - kath. Pfarrgemeinde Habach: Seniorennachmittag, Geburtstags-, Krankenhaus- und Altenheimbesuche |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |

| | |
|-----------|--|
| Sonstiges | |
|-----------|--|

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, fördert die Gemeinde Habach, die Schule, den Kindergarten und die Kindergrippe. Darüber hinaus ist ein Dorfladen errichtet und ein Spielplatz gebaut worden. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde zudem in den Bereichen „Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit“, „Betreuung und Pflege“ sowie „barrierefreies Bauen“. Mehr Informationen über seniorenrelevante Themen, ambulante Pflegemöglichkeiten und über barrierefreies Bauen werden als mögliche Lösungsansätze vorgeschlagen. Insbesondere Link-Empfehlungen für die Gemeinde Website, oder ein Informationsblatt für Bürger bei Neubau könnten hilfreich sein. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Habach die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde möchte die Taktung der Busverbindung nach Weilheim verbessern. Die Bustaktung in Richtung Penzberg wird bereits als „gut“ empfunden.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Habach folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--|---|--|---|
| Informationsangebot an seniorenrelevanten Themen | <ul style="list-style-type: none"> • Linkempfehlungen auf der Gemeinde Website einrichten • Informationsblatt zu barrierefreien Bauen für Bürger bei Neubau | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Habach - Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Mobilitäts-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • auf eine bessere Bustaktung nach Weilheim hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Habach | |

Hohenfurch

Hohenfurch befindet sich im nord-westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Schongau und Altenstadt. Aktuell findet der demographische Wandel in Hohenfurch statt, wird aber derzeit so empfunden, dass die Gemeinde durch junge Familien auch jünger wird. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Hohenfurch derzeit bei ca. 22 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Hohenfurch ist, dass die Senioren lange und gesund leben können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.

Die Angebote im Bereich der Seniorenarbeit ergänzen sich und stehen nicht in Konkurrenz zueinander.

In der Gemeinde Hohenfurch können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Wohnberatungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen, Mobilitätsangeboten und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der seniorenrelevanten Informationen wird angemerkt, dass diese durch die Öffnungszeiten der Gemeinde eingeschränkt sind. Zudem ist das Mobilitätsangebot für die Zukunft ausbaufähig. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, und Mahlzeiten Diensten angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Hohenfurch:

| Angebotsübersicht für Hohenfurch | |
|---|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - informellen Strukturen funktionieren |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - teilweise barrierefrei: Friedhof (Leichenhaus), Rathaus (Erdgeschoss + 1. Stock), - Sportheim (Kellergeschoss) - Kindergartenneubau - Bushaltestellen barrierearm - In Planung barrierefreie Bushaltestelle |

| | |
|--|--|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Behindertenbeauftragte |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - 2 Bäckereien - 2 Banken - Obst- und Gemüseladen - 2 Getränkemarkte - 2 Gaststätten - 1 Bistro - Vollsortimenter- Lebensmittelmarkt |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Lieferung aus Schongau möglich |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein Arztpraxis - Logopädie Praxis - 2 Heilpraktiker - Physiotherapeut |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - Papiersammlung durch die Vereine |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Busverbindungen: RVO & Mitglied beim Ammerlechlandticket - Richtung: Peiting, Altstadt, Schongau - Taktung: ist besser geworden |

| | |
|--|--|
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Rathaus, Gemeindewebsite barrierefrei - Rentenberatungsstelle Altstadt - Schönach-Kurier (vierteljährlich) - Anschlagtafeln, - Seniorenbürgerversammlung - Bürgermeister besucht Vereinsveranstaltungen |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Spielenachmittag von und für Senioren - Mithilfe bei Vereinsstadel- Bau und Instandhaltung von Feldkreuzen |

| | |
|--|---|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Senioren- Bürgerversammlung - Spielenachmittag für Senioren (1x wöchentlich) |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Sportverein Hohenfurch: Abt. Turnen: Seniorenturnen |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Blaskapelle - Rentnerband - Friedhofscombo - Laienspielgruppe - Trachtenverein - Faschingsklub |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - kath Pfarrgemeinde: diverse Angebote |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Frauenverein Hohenfurch: Seniorenfasching und weitere Aktionen (Adventsfeier, Fahrt ins Blaue, Kurse, Vorträge) - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil |

| | |
|--|--|
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein Pfaffenwinkel e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - ehrenamtliche Trauerbegleiter & Krankenbesuche (über Kirche organisiert) |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren ist in der Gemeinde Hohenfurch ein Vollsortiment Supermarkt angesiedelt worden. Hohenfurch verbesserte außerdem die Mobilitätsangebote mithilfe der Teilnahme am Ammerlechlandticket (günstiger Preis zur Nutzung des ÖPNV, die Gemeinde übernimmt die Differenz). Darüber hinaus ist es ein Ziel von Hohenfurch, die nachhaltige Mobilität zu fördern. In Planung ist eine Erweiterung des Radwegenetzes. Verbesserungsbedarf wird in der Gemeinde zudem im Bereich Wohnen zu Hause mit Pflegedienstleistung gesehen. Eine Unterstützungsmöglichkeit könnte die Beratung und Information zum Bau einer seniorengerechten Wohnanlage durch Behörden sein.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Hohenfurch folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|---|---|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> seniorengerechten/barrierefreien Wohnraum mit Betreuungsangebot realisieren bzw. darauf hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Hohenfurch ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Wohnen zu Hause mit Pflegedienstleistung | <ul style="list-style-type: none"> Informationen zum Thema anbieten, z. B. durch Vortragsreihe „Wohnen zu Hause – Jetzt und in Zukunft“ | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Hohenfurch | <ul style="list-style-type: none"> Gesundheitsregion plus und Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| | <ul style="list-style-type: none"> Gründung einer Nachbarschaftshilfe und Weiterentwicklung hinsichtlich landesrechtlich anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Hohenfurch Interessierte Bürger/innen der Gemeinde Ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) oder Bayerische Demenzagentur (www.demenzagentur-bayern.de) |

Hohenpeißenberg

Hohenpeißenberg befindet sich im westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Peiting und Peißenberg. Aktuell wird der demographische Wandel in Hohenpeißenberg abgeschwächt wahrgenommen. Die Geburtenrate nähert sich der Sterberate an. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Hohenpeißenberg derzeit bei ca. 26%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Hohenpeißenberg ist, dass die Senioren gesund und gerne in Hohenpeißenberg leben und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

In der Gemeinde Hohenpeißenberg können Senioren auf ein umfangreiches Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen, Nahversorgungsmöglichkeiten und Mobilitätsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich seniorenrechtlichem Wohnraums wird allerdings angemerkt, dass Investitionen in der Zukunft notwendig werden und betreute/begleitete Wohnangebote nur in den Nachbargemeinden zur Verfügung stehen. Zu seniorenrelevanten Informationen wird mitgeteilt, dass ausreichend Angebote vorhanden sind, diese jedoch oft zu wenig genutzt werden.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Hohenpeißenberg:

Angebotsübersicht für Hohenpeißenberg

| Wohnen zu Hause | |
|---|---|
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | - 2 Objekte Mehrgenerationenwohnen: barrierefrei und in privater Hand |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Nachbarschaftshilfe der Bürgerstiftung: u. a. Fahrdienste, mobile Haushalts- und Montagehilfe, mobile Reinigungshilfe... |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Ruhebänke - Teilweise gute Beleuchtung - Schule - Kindergärten - Pfarrsaal - Haus der Vereine - Sporthalle - Vereinsheim - Poststelle - Badensee (behindertengerechte Toilette vorhanden, in Planung: Einstiegshilfe) - bei der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt & Dorfmitte wird auf Barrierefreiheit geachtet |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - 2 Seniorenbeauftragte: ehrenamtlich und von der Gemeinde beauftragt |

| | |
|---|---|
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - 2 Banken - Mobile med. Fußpflege - Mobile Bücherzelle - 3 Bäckereien - Netto (Discounter) - Metzgerei - Cafe & Eisdielen - 4 gastronomische Betriebe - Poststelle - Osteopathie - Physiotherapie - Hofladen & Bioladen (Milchautomat) - Blumenladen - Wolle- und Geschenkeladen - Friseure - Bestatter |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Apotheke mit Lieferservice |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - 2 Allgemeine Arztpraxen - 2 Zahnärzte |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |

| | |
|---|---|
| <p>Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs</p> | <ul style="list-style-type: none"> - DB Bahn Oberbayernbus - Bayer. Regiobahn (BRB): Schongau-Weilheim (gute Taktung) |
| <p>Beratung und Information</p> | |
| <p>Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - wöchentlicher Sozialer Treff im „neuen Schächten“ (Gemeinde-Caritas-Diakonie): Infoveranstaltungen auch für Senioren + Ansprechpartner durch Seniorenbeauftragte + Website - monatlicher Sehbehinderten-Treff - Seniorennachmittage der Gemeinde - Gesundheitstag der Gemeinde (alle zwei Jahre) - Gemeindezeitung „Rigiecho“ |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsangebote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe der Bürgerstiftung - Katholische Arbeiterbewegung (KAB) - VdK - AWO - Sozialer Treff „HOP“ - Alzheimergesellschaft |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren sind aktiv ins Vereinsleben miteingebunden - Projekte: Errichtung und Erhaltung des Seniorensteiges (neuer Wanderweg), Verbesserung der Barrierefreiheit (Reparatur von Wanderwegen mit Bauhof, kleinere bauliche Maßnahmen an öffentl. Plätzen) |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbeirat - Behinderten- und Seniorenbeauftragte |

| Präventive Angebote | |
|--|---|
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Turn- und Sportverein: Seniorenturnen (Männer + Frauen) - Alpenverein: Seniorensport & Wanderungen - Sozialer Treff „HOP“: regelmäßig Gastgeber für das mobile Bewegungszimmer der Gesundheitsregion plus |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil bei: VHS (gesellige Tänze), Offenes Singen vom Frauenbund, Gospel Chor, Kirchenchor, Musikkapelle |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Kirchengemeinde: Seniorennachmittage, Spielenachmittage (monatlich) - evang. Kirchengemeinde: Bustransfer zu Seniorennachmittage und Veranstaltungen in Peißenberg |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, will die Gemeinde Hohenpeißenberg den Kindergarten ausbauen und auf barrierefreies, Mehrgenerationen-Bauen hinwirken. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde in den Bereichen Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung sowie Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit. Insbesondere stehen die Themen „Wie können Informationen die Senioren erreichen“, „Vorträge für Senioren“ und „Fördermöglichkeiten für öffentliche, behindertengerechte Toiletten im Dorfzentrum“ im Fokus. Es besteht zudem Interesse an einem Bewegungspfad oder Parcours für Senioren. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Hohenpeißenberg die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde testet derzeit Radwege an der Hauptstraße und verfolgt ein barrierefreies Verkehrskonzept im Zuge des Rückbaus der Ortsdurchfahrt und Neugestaltung der Ortsmitte. Grundsätzlich werden Fördermittel und mehr Informationen als Unterstützung bei der Umsetzung des Verbesserungsbedarfs gewünscht.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Hohenpeißenberg folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|---|--|
| Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit | <ul style="list-style-type: none"> • Vorträge zu seniorenrelevanten Themen im sozialen Treff „HOP“ • Bündelung, Darstellung und Vernetzung der seniorenrelevanten Informationen auf der Gemeindewebsite und der Nachbarschaftshilfe-Website | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Hohenpeißenberg - ortsansässige Institutionen und Vereine - Nachbarschaftshilfe - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--|--|--|--|
| Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung | <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungspfad oder Parcours für Senioren • Öffentliche, behindertengerechte Toilette im Dorfzentrum errichten | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Hohenpeißenberg | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Kooperation mit der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Fördermöglichkeiten behindertengerechte Toiletten: : https://nullbarriere.de/barrierefreie-stadt-foerdermittel.htm |
| Seniorenrechtlicher Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirken auf barrierefreies, Mehrgenerationen-Bauen • Hinwirken auf seniorenrechtlichen Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Hohenpeißenberg | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

Huglfing

Huglfing befindet sich im südlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Oberhausen, Eberfing und Eglfing. Aktuell wird der demographische Wandel in Huglfing fühlbar wahrgenommen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in der Gemeinde bei derzeit bei ca. 22%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Huglfing ist, dass es den Senioren gut geht. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älterer Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in sie.

Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In Huglfing können Senioren auf ein umfangreiches Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen, Wohnberatungsangeboten, Nahversorgungsmöglichkeiten und Mobilitätsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum und betreuten/begleiteten Wohnangeboten angesehen. Es wird angemerkt, dass für die Zukunft der Ausbau von betreuten/begleiteten Wohnangeboten notwendig ist und bereits jetzt ein Mehrbedarf an altersgerechtem, günstigen Wohnraum besteht. Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Huglfing:

Angebotsübersicht für Huglfing

| Wohnen zu Hause | |
|---|---|
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenwohnanlage Schmitter: z. T. behindertengerecht (17 Wohnungen: 8 davon in Gemeinde Hand) |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - bei privaten Bauträgern wird darauf Einfluss genommen, dass Wohnungen mit verschiedenen Wohnungsgrößen und barrierefrei gebaut werden |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> - private Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum werden von der Gemeinde gefördert |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - informelle Strukturen funktionieren, d.h. Bürger helfen sich untereinander - Tagespflege und Pflegedienst |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Dorfgemeinschaftsraum Treffpunkt "Schmitter" - öffentliche Plätze zum Teil - Bahnsteig - In Planung: barrierefreier Bahnhof - Turnhalle mit behindertengerechter Toilette - Schulturnhalle - Schule |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - zwei Behindertenbeauftragte |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - 2 Einkaufsmärkte - Banken - Schreibwaren mit Postfiliale - Kinderbedarf - Hofladen (freitags) - Blumenladen - 2 Gaststätten - Cafè - (Musik)Kneipe |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - eine Apotheke |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein Arzt, Zahnarzt |

| | |
|--|---|
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Bahnverbindung nach: Murnau-Garmisch; Weilheim-München (Taktung gut) - Busverbindung: Murnau; Weilheim |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Amtsblatt (alle drei Wochen) - Anschlagtafel - Ortsgruppe VdK - Bürgermeister gibt Einblicke auf jährlichem VdK Stammtisch |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Tagespflege - Pflegedienst |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Kirche: Seniorennachmittage (monatlich) |

| | |
|--|--|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerversammlung für Senioren mit bestimmten Themen und Referenten (nach Bedarf) - kath. Frauenbund: Vorträge - Bürgermeister besucht die Versammlungen der Vereine |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - SC 1920 Huglfing e.V.: Seniorenturnen, Wirbelsäulengymnastik, Gruppe S+ |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Kulturverein Ausstellwerk: Ausflüge; - Gemeindebücherei - Trachtenverein - Vorträge vom VdK |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Kath. Pfarrgemeinde: Seniorennachmittage (monatlich) |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, ist in Huglfing seniorengerechter Wohnraum geschaffen worden. Es gibt barrierefreie Wohnungen, die in Gemeindehand sind, einen Dorfgemeinschaftsraum und einen Bewegungspark. Darüber hinaus wirkt die Gemeinde auch bei privaten Bauträgern auf barrierefreie, kleine und bezahlbare Wohnungen hin. Ferner ist es ein Ziel von Huglfing, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Derzeit sind Querungshilfen an der Hauptortsdurchfahrt für Radfahrer und Fußgänger geplant. Zudem sollen Radwege ausgebaut werden. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde auch in den Bereichen Wohnen zu Hause, Betreuung und Pflege sowie Unterstützung pflegender Angehöriger. Zur Verbesserung werden themenbezogene Beratungsangebote und ein Erfahrungsaustausch für Akteure der Seniorenarbeit als Unterstützungsmöglichkeiten angesehen. Darüber hinaus sind auch finanzielle Hilfen erwünscht. Ein Anliegen in Huglfing ist außerdem, den gemeindeeigenen Bewegungspark neu zu beleben und die seniorengerechte Nutzungsmöglichkeit zu verbessern.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Huglfing folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|--|--|
| <p>Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote</p> <p>Wohnen zu Hause</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirken auf seniorenrechtliche/barrierefreie und bezahlbare Wohnungen • auf einen Ausbau des Betreuungsangebotes in der Gemeinde hinwirken, z.B. durch die Gründung eines Nachbarschaftshilfevereins • Informationsveranstaltung zu „Wohnen im Alter“ mit Themen für alle Generationen wie z. B. barrierefreies Bauen/Umbauen, alternative Wohnformen oder Unterstützungsmöglichkeiten zum Erhalt der selbständigen Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Huglfing - ortsansässige Institutionen und Vereine - Neu zu gründende Organisationen wie etwa genossenschaftliches Wohnen | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| <p>Mobilitätsangebote</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • mit neuem Radwegen auch Senioren ansprechen (auch hinsichtlich E-Bike) | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Huglfing - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|--|---|
| Informations- und Beratungsangebot an seniorenrelevanten Themen | <ul style="list-style-type: none"> • Linkempfehlungen auf der Gemeinde Website einrichten • Informationsblatt zu barrierefreien Bauen bei Neubau | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Hugfing - Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Bewegungspark | <ul style="list-style-type: none"> • Zur Belebung des Bewegungsparks Programme zu „sich selbst fit halten“ für Senioren initiieren | <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Hugfing • ortsansässige Institutionen und Vereine • Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Iffeldorf

Iffeldorf befindet sich im östlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Antdorf, Seeshaupt und Penzberg. Aktuell findet der demographische Wandel in Iffeldorf als nicht so stark wahrgenommen statt wie in anderen Gemeinden, da es Arbeitsmöglichkeiten in der Umgebung gibt und die Anbindung nach München die Gemeinde sehr attraktiv für junge Familien macht. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Iffeldorf derzeit bei ca. 24 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Iffeldorf ist, dass die Senioren ein gesundes und langes Leben in Iffeldorf haben. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

„Im Landkreis Weilheim-Schongau können Alle am vielfältigen Leben teilnehmen.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Iffeldorf können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Wohnberatungsangeboten, Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen, Mobilitätsangeboten und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum und betreuten/begleiteten Wohnangeboten angesehen. Hinsichtlich des seniorenrechtlichen Wohnraums wird angemerkt, dass die Verbesserung der Situation durch die Planung eines Bauprojekts und durch einen Arbeitskreis „Wohnen für alle“ erreicht werden soll. In Bezug auf

betreute/begleitete Wohnangebote ist die Gemeinde derzeit durch Angebote in den Nachbargemeinden Seeshaupt und Penzberg mitversorgt. Ein entsprechendes Angebot in Iffeldorf gibt es nicht.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Iffeldorf:

| Angebotsübersicht für Iffeldorf: | |
|---|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> - Angebote in Seeshaupt und Penzberg werden genutzt |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - "AK-Wohnen für alle" und "AK Älter werden in Iffeldorf" erstellen Konzepte und organisieren Informationsveranstaltungen - In Planung: 6 geförderte Wohneinheiten der Gemeinde (barrierefrei) |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> - Beratung seitens Seniorenbeauftragten und Vorsitzende AK "Älter werden in Iffeldorf" |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe Iffeldorf: deckt vieles ab - Essen auf Rädern kann über das Rote Kreuz Penzberg bestellt werden, Mittagstischangebot der Nachbarschaftshilfe und Seniorenkaffee |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|--|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Mehrzweckhalle - Rathaus - Gemeindezentrum - Feuerwehrhaus - Kindergarten - zahllose Bänke - gute Beleuchtungen |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Schwerbehindertenbeauftragter - Seniorenbeauftragte |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Bäckerei - Metzgerei - Gemüsehandel - 2 Friseur - Supermarkt - 2 Banken - Blumenladen - Poststelle - 8 Gaststätten |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Penzberger Apotheken liefern täglich |

| | |
|--|---|
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinarzt - Zahnarzt - Physiotherapeut - 3 Defibrillatoren öffentlich zugänglich |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - bei Bedarf über Nachbarschaftshilfe |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Busverbindung nach Penzberg: Taktung zu Schulzeiten in der Früh gut, danach schlecht - DB: Penzberg oder Tutzing: Taktung: gut (stündlich) |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - über Seniorenbeauftragte + Vorsitzende AK "Älter werden in Iffeldorf" - Nachbarschaftshilfe Iffeldorf - Rathaus - Gemeindewebsite - Dorfjournal "Iffeldorf erleben" - Anschlagtafeln |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe Iffeldorf: Unterstützung und Vorträge - Nachbarschaftshilfe ist Mitglied in der Alzheimergesellschaft - Gemeinde ist Mitglied bei der Tagespflege Seeshaupt - durch die Pflegedienste im Umkreis |

| | |
|--|---|
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - wird über die Nachbarschaftshilfe Iffeldorf e.V. abgedeckt - Seniorennachmittag der Gemeinde (jährlich) - Senioren geben Nachhilfe für Flüchtlingskinder - Betreuung im Ferienprogramm |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbeauftragte - AK Älter werden in Iffeldorf |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - TSV Iffeldorf: Seniorensportgruppen: Yoga, Turnen, Stockschießen, Kegeln - Schützenverein - Nachbarschaftshilfe: Sitzgymnastik für Senioren - Vision: Bewegungsparcours |

| | |
|--|--|
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Verschönerungsverein (Ortspflege und z.B. 100 nummerierte Bänke zur Rettung) - VHS Penzberg hält auch Kurse in Iffeldorf - Theaterverein - 3 Chöre - Blaskapelle: Meisterkonzerte - Siedlerverein (mehrtägige Ausfahrt) - Nachbarschaftshilfe Tagesausflüge - monatlicher Seniorennachmittag von den Wirtsleuten im Sportheim organisiert |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Pfarrgemeinde St. Vitus: monatliches Treffen, Busausflüge, Gesprächskreise, Trauerarbeit, Besuchsdienste |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil - Nachbarschaftshilfe: Vorträge und Kurse zu seniorenspezifische Themen: (Sicherheit, Ernährung, PC-Kurse, usw.) - Angebote durch die Gemeinde über das Bürgerzentrum: (Schafkopfsaal, Nähen & Stricken, usw.) |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - Ehrenamtliche Helfer und Angestellte Hospizhelfer leben im Ort |
| Sonstiges | - |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, werden in der Gemeinde Iffeldorf folgenden Maßnahmen verfolgt: eine Nachbarschaftshilfe, ein Arbeitskreis „Wohnen für Alle“, ein Arbeitskreis „Älter werden in Iffeldorf“ wurden gegründet. Der Kindergarten wurde ausgebaut, der barrierefreie Ausbau öffentlicher Gebäude fortgesetzt und seit 2010 gibt es ein eigenes Iffeldorfer Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, aus dem die Arbeitskreise Wohnen im Alter sowie Arbeitskreis Infrastruktur-barrierefreies Iffeldorf hervorgegangen sind. Die Maßnahmen werden in Iffeldorf proaktiv und zukunftsorientiert angegangen. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Iffeldorf, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Fuß- und Radwege werden stetig gebaut und ein neuer Radweg zur Nachbargemeinde Antdorf ist in Planung. In Iffeldorf wird außerdem über einen Bewegungsparcours nachgedacht. Dadurch könnten Mobilität und Gesundheit der Bürger verbessert und Teilhabe gestärkt werden.

Verbesserungsbedarf wird in Iffeldorf in den Bereichen Wohnen zu Hause. Insbesondere soll es allen Bewohnern der Gemeinde möglich sein auch in Zukunft in Iffeldorf zu leben und bezahlbaren Wohnraum zu finden. Als Unterstützung werden Fördermittel für gemeindlichen Wohnungsbau und eine Flexibilität in rechtlichen Vorschriften bei der Umsetzung von gemeindlichen Baumaßnahmen gewünscht. Eine Informationsstelle, die zu Fördermöglichkeiten beraten kann und regelmäßig über neue Fördermöglichkeiten informiert, wird zudem als hilfreich angesehen. Hinsichtlich „Gesundheit“ besteht in Iffeldorf noch ein Interesse an mehr offiziellen Informationen zu den Auswirkungen von Verkehrslärm auf die Bewohner. Hintergrund scheint, dass sowohl der Durchgangsverkehr, der Wochenendverkehr (Naherholungsgebiet) als auch die nahe Autobahn als belastend empfunden wird.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Iffeldorf folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|---|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • auf seniorenrechtlichen/barrierefreien Wohnraum hinwirken/gemeindliches Bauprojekt mit barrierefreien Wohnungen realisieren • bei der Realisierung Betreuungsangebote fördern/mitdenken | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Iffeldorf - Nachbarschaftshilfe e.V. - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilität, Gesundheit, Teilhabe | <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsparcours aufbauen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Iffeldorf | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion^{Plus} beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Gesundheit | <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag über KFZ Verkehr und Auswirkungen auf die Gesundheit der Anwohner | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Iffeldorf - Nachbarschaftshilfe e. V. | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion^{Plus} beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Ingenried

Ingenried befindet sich im westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Burggen Schwabsoien und Altenstadt. Aktuell wird der demographische Wandel in Ingenried positiv wahrgenommen. Junge Familien bleiben im Dorf und es gibt so viele Kindergartenkinder wie noch nie. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Ingenried derzeit bei ca. 21%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Ingenried ist, dass die Senioren im Ort wohnen bleiben können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.

Zugang zu Informationen und Angeboten im Landkreis Weilheim-Schongau für alle Bürgerinnen und Bürger.

Unabhängig vom Wohnort können sich Bürgerinnen und Bürger einfach und schnell über Angebote informieren.

Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Ingenried können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen, Wohnberatungsangeboten und Mobilitätsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Darüber hinaus wird angemerkt, dass die Gemeinde Mitglied der Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit ist. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten und Nahversorgungsmöglichkeiten angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Ingenried:

| Angebotsübersicht für Ingenried | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> - In Planung: barrierefreie Wohnungen in der alten Metzgerei - Für die Zukunft: Möglichkeit in einem geerbten Bauernhof barrierefreie Wohnungen zu bauen |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Hausnotruf über das Bayrische Rote Kreuz - Privater Pflegedienst - Im Bau: Dorfladen +Bäckerei mit Café und Mittagstisch (GmbH mit 100% Gemeinde als Gesellschafter) |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Dorfplatz vor dem Gemeindehaus Ingenried - behindertengerechtes öffentliches WC in Gemeinde und Mehrzweckhalle - Dorfplatz vor dem Feuerwehrhaus Erbenschwang - Platz neben der Kapelle Krottenhill - In Planung: barrierefreier Parkplatz (danach barrierefreie Mehrzweckhalle) - Rathaus ist barrierearm |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Behindertenbeauftragter aus Altstadt ist auch in Ingenried aktiv |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - eine Bäckerei - zwei Getränkemarkte - Im Bau: Dorfladen - 2 Gasthäuser |
| Apotheken | |
| Ärzte/ Fachärzte | |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVO: Richtung Schongau, Altstadt, Steingaden -> Taktung zu Stoßzeiten ausreichend |

| | |
|--|---|
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (barrierefrei) - Privater Pflegedienst - Anschlagtafeln - Bürgerversammlung - Gemeinde Information (2 mal im Jahr an jeden Haushalt) |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - monatlicher Seniorennachmittag des Gasthaus Sonne (Oktober-Mai) - jährlicher Seniorennachmittag der Landjugend - katholisches Landvolk lädt Jubilare zu Veranstaltungen ein |

| | |
|--|--|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | - Bürgermeister besucht Seniorennachmittage |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | - Sportverein Ingenried: Seniorenturnen - Schützenverein |
| Bildung, Kultur und Musik | - katholisches Landvolk organisiert Vorträge - Musikkapelle, Singkreis |
| Religionsgemeinschaften | - Seniorenausflüge der kath. Pfarrei |
| Sonstige Kurse | - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | - Bürgerstiftung für Kultur- und Gemeindewohl |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, wird in der Gemeinde Ingenried die Nachverdichtung und Umnutzung bestehender Bausubstanz gefördert. Aktuell wird dadurch die Errichtung eines Dorfladens (mit der Möglichkeit zu Mittagstischangeboten, Café) möglich. Darüber hinaus bietet die Gemeinde Ingenried Bauland für Einheimische und baut die Kinderbetreuung aus. Ein Spielplatz für Kleinkinder ist zudem im Bau. Auch ist es ein Ziel von Ingenried die nachhaltige Mobilität zu fördern. Neue Gehwege sind in Planung. Außerdem gibt es ein Radwegenetz und einen Arbeitskreis für alternative und erneuerbare Energien. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde zudem im Bereich seniorengerechte Wohnmöglichkeiten mit Betreuungsangebot. Als Unterstützung wird ein Betreuungsdienst für eine mögliche Seniorenwohnanlage gewünscht.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Ingenried folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|-------------------------|--|--|--|
| Wohnen zu Hause | <ul style="list-style-type: none"> • Im neuen „Dorfladen“ auf ein Mittagstischangebot und Treff-/Austauschmöglichkeiten hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Ingenried - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|---|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung von seniorenrechtlichen Wohnraum und initiieren eines Betreuungsangebotes, z.B. durch Gründung eines Nachbarschaftshilfevereins | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Ingenried - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • mit Radwegenetz auch Senioren ansprechen, z.B. hinsichtlich E-Bike | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Ingenried | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Oberhausen

Oberhausen befindet sich im südlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Huglfing, Peißenberg und Polling. Aktuell wird der demographische Wandel in Oberhausen als negativ empfunden. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Oberhausen derzeit bei ca. 26%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Oberhausen ist, dass die Senioren so lange wie möglich Zuhause leben können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Oberhausen können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Mahlzeiten Diensten Nahversorgungsmöglichkeiten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Mobilitätsangeboten wird, gerade in enger Verzahnung mit dem Nachbarort Huglfing, als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Zu den Mobilitätsangeboten wird angemerkt, dass insbesondere die individuelle Mobilität der Bürger stark ausgeprägt ist. Darüber hinaus wird hinsichtlich des Angebots an betreuten/begleiteten Wohnangeboten und Wohnberatungsangeboten aktuell kein Bedarf gesehen. Als verbesserungswürdig wird hingegen die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum eingeschätzt.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Oberhausen:

Angebotsübersicht für Oberhausen

| | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | - In Planung: Mehrgenerationenhaus mit barrierefreien Wohnungen |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Nachbarschaftshilfe - Tagespflege in Huglfing versorgt Oberhausen mit |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | - Bushaltestellen - Gute Beleuchtung im Dorfgebiet - Friedhof Berg - öffentliche barrierefreie Toilette im alten Bauhof - Sportheim mit Behindertentoilette - In Planung: barrierefreie Sanierung |

| | |
|--|---|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Behindertenbeauftragte der Gemeinde |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Metzgerei + kleinem Supermarkt - Backshop - Wirt mit Mittagstisch |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Angebot aus Huglfing wird genutzt |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein Arzt |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Bus: Weilheim – Murnau -> Taktung nicht gut - Bahnhof in Huglfing: Richtung Murnau, Weilheim und München -> gute Taktung |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (barrierefrei) - Anschlagtafeln - Amtsblatt - VdK Ortsverband |

| | |
|--|---|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsangebote f. pflegende Angehörige | - Nachbarschaftshilfe |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | - viele Angebote von den Vereinen |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | - BSC Oberhausen: Seniorengymnastik und andere Angebote |

| | |
|--|--|
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Volkshochschule - Musikgruppe - Musikverein - Kulturprogramm im Wirt - Theatergruppe: eine Aufführung im Jahr für Kinder und Senioren (Generalprobe) |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Kath. Frauenbund: Seniorennachmittage usw. - Pfarrgemeinde: Bibelkreise usw. |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, sind in der Gemeinde Oberhausen der Kindergarten ausgebaut und Baugebiete für junge Familien ausgewiesen worden. Die Mittagsbetreuung der Schule wurde erweitert und die Anerkennung zur Mittelschule mit Inklusionsklasse konnte erreicht werden. Darüber hinaus befindet sich derzeit eine Mehrgenerationenwohnanlage mit barrierefreien Wohnungen in Planung. Es

ist auch ein Ziel von Oberhausen, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Bei neuen Bau- und Infrastrukturprojekten wird dieser Aspekt mitberücksichtigt. Verbesserungsbedarf wird in der Gemeinde Oberhausen generell in den Bereichen Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung, Wohnen zu Hause, Gesellschaftliche Teilhabe, Betreuung und Pflege sowie Unterstützung pflegender Angehöriger gesehen. Ein Vortragsangebot zum Thema Wohnen zu Hause, in der gewohnten Umgebung und über die Hürden eines Umzugs in eine alternative Wohnform, wird als interessante Möglichkeit gesehen. Weitere Unterstützungsmöglichkeiten werden nicht formuliert. Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--------------------------------------|--|---|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung einer Mehrgenerationenwohnanlage realisieren | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Oberhausen | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung in Kooperation mit ortsansässigen Institutionen in Oberhausen durchführen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Oberhausen - Nachbarschaftshilfe - Ortsansässige Vereine, Institutionen - Vdk Ortsverband | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Wohnen zu Hause | <ul style="list-style-type: none"> • Vortragsveranstaltung mit authentischen Erfahrungsberichten und Experten zu barrierefreiem Bauen/Umbauen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Oberhausen | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Obersöchering

Obersöchering befindet sich im südlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Eglfing und Huglfing. Aktuell wird der demographische Wandel in Obersöchering als ausgeglichen empfunden. Es gibt eine starke Geburtenrate. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Obersöchering derzeit bei ca. 22%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Obersöchering ist, dass sich die Senioren wohlfühlen und am Ort wohnen bleiben können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.

Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In Obersöchering können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Nahversorgungsmöglichkeiten, Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Wohnberatungsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Es wird angemerkt, dass kein Bedarf für betreute/begleitete Wohnangebote besteht und insbesondere die informelle Unterstützung der Bürger untereinander gut funktioniert. Als ungenügend vorhanden wird hingegen derzeit die Versorgung mit Mobilitätsangeboten angesehen. Vor allem für die Zukunft wird das Thema Mobilität als Aufgabe gesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Obersöchering:

| Angebotsübersicht für Obersöchering | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | - ab 03/19 Dorfläden mit altersgerechten Wohnungen |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - informelle Unterstützungsstrukturen (Bürger helfen sich gegenseitig) |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Kath. Pfarrheim - Kirchenaufgang - Friedhöfe - Sporthalle - Bankgebäude - Erdgeschoss Rathaus - Gehwege - Bushaltestelle - Kindergarten und Kinderkrippe |

| | |
|--|--|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister sowie die Gemeinderäte - Seniorenbeauftragte (durch Gemeinderat beauftragt) - 2. Bürgermeister ist Behindertenbeauftragter |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Dorfladen - Raiffeisenbank - Metzgerei - Gärtnerei (Obst, Gemüse, Eier) - Bioladen am Hof - Getränkemarkt |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - umliegende Apotheken liefern |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein Arzt & Kinderarzt - Zahnarzt |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätseingeschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - in Absprache mit Gemeinde oder Seniorenbeauftragte: Gemeindearbeiter oder Nachbarn helfen |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVO: WM und Murnau-> Taktung ist „stündlich“ zu Stoßzeiten |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Rathaus - Gemeinde Mitteilungsblatt - Website Gemeinde - Pfarramt: Missionarinnen Christi - Frauenkreis (durch Vorträge) |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsangebote f. pflegende Angehörige | - informelle Unterstützung der Bürger untereinander |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | - monatlicher Seniorenkaffe im Pfarrheim (von Pfarrgemeinde und Frauenkreis) - Idee für die Zukunft: Senioren lesen im Kindergarten |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | - Sportverein: Reha Sport (viele Angebote wöchentlich) |

| | |
|--|--|
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Musikkapelle - Männerchor - Rentnerband - Senioren sind aktiv im Vereinsleben eingebunden |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Frauenkreis: Seniorennachmittag und versch. Vorträge - Missionarinnen Christi: Rosenkränze usw. |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Gartenbauverein: Bastelkurse |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, wird von der Gemeinde Obersöchering günstiger Wohnraum (m² = 8€-8,50€) vermietet. Es gibt zudem von der Gemeinde ein Entgegenkommen bei Bebauungsplänen, insbesondere, wenn dadurch Nachverdichtung möglich wird. Weiter baut Obersöchering derzeit altersgerechte Wohnungen in einem Gebäude mit integriertem Dorfladen. Die nachhaltige Mobilität zu fördern ist ebenfalls ein Ziel der Gemeinde. Radwege, Gehwege und Ruhebänke werden stetig gebaut und erneuert. Eine E-Tankstelle ist im Zusammenhang mit dem Dorfladen geplant und das nächste gemeindeeigene Auto soll ein E-Auto sein. Weiteren Verbesserungsbedarf wird in Obersöchering bei der Unterstützung pflegender Angehöriger angegeben. Unterstützungsmöglichkeiten sind nicht bekannt und werden zu wenig angefragt. Es gibt Vorbehalte/Hürden bei der Annahme von Unterstützung.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Obersöchering folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|--|---|
| Hemmschwelle für pflegende Angehörige, sich über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmaterial beschaffen und im Rathaus auslegen • Informationsveranstaltung in Kooperation mit ortsansässigen Institutionen in Obersöchering durchführen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Obersöchering - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Obersöchering - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Pähl

Pähl befindet sich im südlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Raisting und Wielenbach. Aktuell wird der demographische Wandel in Pähl durch eine stark zunehmende Anzahl von älteren Mitbürgern wahrgenommen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Pähl derzeit bei ca. 26 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Pähl ist, dass die Senioren in der Gemeinde alt werden können und ein langes Leben haben. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.

In der Gemeinde Pähl können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Mahlzeiten Diensten, Wohnberatungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, und Mobilitätsangeboten angesehen. Hinsichtlich der Unterstützungsangeboten wird angemerkt, dass diese teilweise von der Nachbarschaftshilfe abgedeckt werden.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Pähl:

Angebotsübersicht für Pähl

| | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorengerechtes Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | - private Initiative |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Nachbarschaftshilfe: Pähl-Raisting-Fischen: Vermittlung von Hilfen, usw. |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof (teilweise) - barrierefreie Toiletten: an beiden Friedhöfen - Pfarr-Gemeindezentrum - Turnhalle (barrierefreie Toiletten, Duschen, Aufzug) - Rathaus (Erdgeschoss barrierefrei mit behindertengerechter Toilette) - In Planung: neues barrierefreies Rathaus |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | - Behinderten- und Seniorenbeauftragte |

| | |
|--|--|
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Sparkasse - Raiffeisenbank (barrierefrei) - 4 Gaststätten - Bäcker - Metzger - Fischen: Rewe barrierefrei und Behindertentoilette und Backshop - Post und Getränkemarkt |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Apotheken im Umkreis liefern |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein Arzt |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Mangelhaft: Busse in Richtung: Weilheim, Herrsching, Dießen - Taktung: unter der Woche zu Stoßzeiten stündlich, am Wochenende kein öffentlicher Nahverkehr |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (barrierefrei) - Broschüre: Älter werden im Landkreis (an alle Bürger ab 65 Jahre verteilt) - Gemeindeblatt (einmal pro Quartal) - Bei der Seniorenbeauftragten: Frau Engbrecht - Nachbarschaftshilfe Pähl-Raisting-Fischen |

| | |
|--|---|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige | - Nachbarschaftshilfe Pähl-Raisting-Fischen |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | - Bürgerverein am Lech e.V. - alle Generationen sind in Vereinen aktiv |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | - Seniorenbeauftragte Frau Engbrecht - Bürgerversammlungen für Senioren - (Überschneidung bei Veranstaltungen Gemeinde/Kirche oftmals leider nicht gewünscht) |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | - Sportverein TSV Pähl: Seniorenangebote und Senioren sind in ihren Abteilungen aktiv - Rotes Kreuz: Seniorenturnen |

| | |
|--|---|
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Dr. Hermann Spahn: Kino und Vino - Ortsgeschichte Verein |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Kath. Pfarrgemeinde und Nachbarschaftshilfe: Frühstück für Trauernde, Seniorennachmittage (monatlich) |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - Frühstück für Trauernde |
| Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> - Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, stehen in der Gemeinde Pähl Senioren- und Familienthemen im Fokus. Folgende Themen wurden und werden derzeit durch die Gemeinde in Angriff genommen:

- Ausbau der Kinderbetreuung
- Schulangebot erweitert
- Seniorenthemen stehen im Fokus
- Pfarr-Gemeinde Zentrum, mit Bücherei und barrierefrei zugänglichen Veranstaltungsräumen
- In Planung: barrierefreien bezahlbaren Wohnungsbau durch die Gemeinde (Grundstück erworben)
- In Planung: Seniorengerechter Wohnraumangebot durch die Gemeinde (Grundstück erworben)
- In Planung: Trägergestütztes Wohnangebot (Wohnen + niedrighschwelliges Betreuungsangebot) in Fischen

Darüber hinaus ist es ein Ziel von Pähl, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Fuß- und Radwege werden stetig ausgebaut. Weiter ist für die Zukunft auch ein Bewegungspfad angedacht. Verbesserungsbedarf wird in Pähl schwerpunktmäßig in den Handlungsfeldern Wohnen zu Hause sowie Betreuung und Pflege gesehen. Insbesondere die zukünftige Bereitstellung von seniorenrechtlichem und barrierefreiem Wohnraum durch die Gemeinde soll zur Lösung dieses Bedarfs beitragen. Wie Betreuung und Pflege in der Gemeinde verbessert werden kann ist unklar. Generell als hilfreich wird eine Unterstützung bei Finanzierung, Konzeption und Beratung zur Umsetzung von seniorenrelevanten Projekten angesehen.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Pähl folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|--|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • auf seniorenrechtlichem/barrierefreiem Wohnraum hinwirken/barrierefreie Wohnungen bei Bauprojekten der Gemeinde berücksichtigen • Betreuungsangebote bei Wohnungsbau der Gemeinde fördern/mitdenken | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Pähl - Nachbarschaftshilfe e.V. - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|-------------------------|---|--|--|
| Betreuung und Pflege | <ul style="list-style-type: none"> • Nachbarschaftshilfe hinsichtlich Angebote zur Unterstützung selbstbestimmter Lebensführung weiterentwickeln, z.B. hinsichtlich landesrechtlich anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI • Auch in Zukunft Hausarzt/Landarzt vor Ort ansiedeln | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Pähl - Nachbarschaftshilfe e.V. - Gemeinde Pähl | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Bayerische Demenzagentur (www.demenzagentur-bayern.de) - Gesundheitsregion^{plus} beim Landratsamt Weilheim-Schongau hat breite Netzwerkkontakte - Kontaktaufnahme zu Dr. Wolfgang Blank: Landärzte gewinnen- Projekt aus dem Bayerischen Wald: https://www.landarztmacher.de/ https://gute-aerzte.bayern/ |
| Bewegungspfad | <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Schaffung von Wohnraum/barrierefreien Wohnraum durch die Gemeinde den Bewegungspfad möglichst zentrumsnahe mitdenken/mitplanen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Pähl | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Peißenberg

Peißenberg befindet sich im mittleren, südlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Böbing und Hohenpeißenberg. Aktuell wird der demographische Wandel in Peißenberg nicht spürbar wahrgenommen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt bei derzeit bei ca. 22%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Peißenberg ist, dass die Senioren aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können und es Begegnungsmöglichkeiten gibt, um sich kennen zu lernen und auszutauschen. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.

Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Peißenberg können Senioren auf ein umfangreiches Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen, Nahversorgungsmöglichkeiten und Wohnberatungsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Als unzureichend vorhanden wird aktuell die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten und Mobilitätsangeboten angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Peißenberg:

| Angebotsübersicht für Peißenberg | |
|---|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> - Betreutes Wohnen - 2 Pflegeheime - In Planung: weiteres Betreutes Wohnen (privater Investor) |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - Wohnbau GmbH baut barrierefrei und auf Nachfrage auch behindertengerecht |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Essen auf Rädern - Mittagstisch im Pflegeheim - Hausnotruf über Rotes Kreuz - Nachbarschaftshilfeverein "Menschen helfen Menschen" |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof (Holzerstr.) - Bahnhof (außer Gebäude -> Umbau nächstes Jahr->barrierefrei) - Platz am Rathausbrunnen - Postfiliale an der Hauptstraße - Bergehalde (Knappenkapelle) - alle kommunalen Gebäude, mit Ausnahme des Bergbaumuseums sind barrierefrei: Schulen, Bücherei, Tiefstollenhalle, Rathaus, Turnhallen, Schwimmbad |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Behindertenbeauftragter - zwei Seniorenbeauftragte |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Wochenmarkt - 6 Supermärkte - 3 Bankfilialen - Essen auf Rädern - Bäckereien - Mehrere Metzgereien - Gaststätten - Postfilialen |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - drei Apotheken |

| | |
|--|---|
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - mehrere Allgemein Ärzte, Zahnärzte - ein Augenarzt - HNO - Gynäkologische Praxis |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVO verbilligte Tarife innerorts (->Ortsvariante: 0,7 Euro + Rest zahlt Gemeinde): Verbindung nach Weilheim, Schongau und Füssen -> gute Taktung - BRB: Verbindung nach Weilheim, Schongau -> gute Taktung |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (barrierefrei) - Caritas - VdK Ortsverband - Broschüre für Neubürger - Gemeindeblatt: Wir über uns - Flyer vom Seniorenbeirat - Seniorenbeirat |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Alzheimergesellschaft im Pfaffenwinkel - ökumenische Sozialstation - kurzfristige Hilfe über Nachbarschaftshilfe-Verein |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbeirat: Veranstaltungen und Ausflüge - katholische und evangelische Kirchen: jeweils einmal monatlich Seniorennachmittage - Verkehrswacht: Verkehrssicherheitstraining für Senioren - Senioren 50+: Kartenspiele - AWO: Tagesausflüge, Vorträge - VdK: Ausflüge, Treffen und Beratung - Therapiehund besucht Seniorenheim - vereinzelte Projekte zwischen Kindergärten und Seniorenheim - Chornacht für Senioren - Weihnachtsmarkt für Senioren - Senioren sind aktiv im Vereinsleben - Vereine bieten viel für Senioren an |

| | |
|--|---|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbeirat (eigenes Gremium mit Antrags- und Vorschlagsrecht) - Seniorenbeauftragte |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Verein für Rehasport e. V. - VHS Peißenberg - Eisstockschießen - Angebote im Schwimmbad - DAV: Seniorenwandergruppe - TSV: Die Abteilungen haben Seniorengruppen |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - VHS Peißenberg - Freizeitclub Peißenberg - 5 Chöre - Kulturverein - Kolping Theatergruppe - Bergbaumuseum, - Veranstaltungen in Tiefstollenhalle (barrierefrei) - Trachtenverein Theatergruppe - Blaskapellen |

| | |
|--|--|
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Evang. Kirchengemeinde: Ausflüge, Seniorenkreis, Vorträge - kath. Pfarreien Gemeinschaft: Seniorengruppe; Kolping Seniorengruppe - Islamische Gemeinde |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren werden von der Gemeinde Peißenberg alle Generationen in den Fokus gerückt und auf behindertengerechtes Bauen geachtet. Derzeit wird ein Bauprojekt mit betreutem Wohnen unterstützt. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Peißenberg, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Zukünftig sollen verstärkt Rad- und Fußwege ausgebaut werden. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde zudem im Bereich Wohnen zu Hause und bei Angeboten für besondere Zielgruppen.

Als Unterstützungsmöglichkeit wird Koordination und Begleitung bei themenbezogenen Projekten gewünscht. Außerdem besteht Interesse an einer Vortragsreihe zum Bereich Wohnen zu Hause, um die Idee eine Wohnungstauschbörse aufzubauen vorbereiten zu können.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Peißenberg folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|---|--|
| Wohnen zu Hause | <ul style="list-style-type: none"> • Vortragsveranstaltung mit authentischen Erfahrungsberichten und Experten zu barrierefreiem Bauen/Umbauen • Workshop zum Aufbau einer Wohnungstauschbörse | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Peißenberg | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreien Wohnungsbau mit Betreuungsangebot fördern | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Peißenberg - Nachbarschaftshilfe e.V. - ortsansässige Institutionen und Vereine - private Initiativen | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • mit neuen Radwegen auch Senioren ansprechen (auch hinsichtlich E-Bike) | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Peißenberg - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Peiting

Peiting befindet sich im westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Nachbargemeinden sind u. a. Hohenpeißenberg und Schongau. Der demographische Wandel wird in Peiting wahrgenommen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in der Gemeinde derzeit bei ca. 24 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Peiting ist, dass es den Senioren gut geht, sie sich wohlfühlen und Anerkennung erfahren. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteure im Bereich der Seniorenarbeit sind über die Angebote im Landkreis Weilheim-Schongau informiert und tauschen sich darüber regelmäßig aus.

Die Angebote im Bereich der Seniorenarbeit ergänzen sich und stehen nicht in Konkurrenz zueinander.“

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

„Zugang zu Informationen und Angeboten im Landkreis Weilheim-Schongau für alle Bürgerinnen und Bürger.

Unabhängig vom Wohnort können sich Bürgerinnen und Bürger einfach und schnell über Angebote informieren.“

In der Gemeinde Peiting können Senioren auf ein umfangreiches Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit seniorengerechten Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen, Wohnberatung und

Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Wohnberatung wird angemerkt, dass diese zwar über die Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit und bei Bedarf durch den Sozialhilfeberater im Rathaus durchgeführt wird, aber ausgebaut werden könnte. Außerdem als verbesserungswürdig wird die Versorgung mit Unterstützungs- und Mobilitätsangeboten eingeschätzt. Bei den Unterstützungsmöglichkeiten besteht ein Informationsdefizit über die vorhandenen Angebote. Darüber hinaus hat sich die Nachbarschaftshilfe der AWO nach einer Gesetzesänderung aufgelöst. Bezüglich der Mobilitätsangebote wird angemerkt, dass von der Gemeinde ein Orts-Bus eingerichtet worden ist. Mangels Nachfrage ist dieser wieder abgeschafft worden.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Peiting:

| Angebotsübersicht für Peiting | |
|--|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> - Betreutes Wohnen - AWO Seniorenzentrum - MARO- nachbarschaftliches Wohnen - Herzogsägmühle: Integratives Pflegeheim „Schönegger Haus“ |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - 2 seniorenrechtlich Wohnanlagen von WBS |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |

| | |
|--|--|
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Essen auf Rädern (Metzgerei Rohrmoser und über Sozialstation) |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof: Maria Egg und Bülach - Rathausplatz - Dorfweier „Gumpen“ - Spielplätze - Rathaus EG - Gehsteige sind abgesenkt - Hotel/Gasthof Dragoner hat barrierearme Zimmer - 1 private FeWo ist barrierefrei |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister ist Seniorenbeauftragter - Behindertenbeauftragter im Gemeinderat |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Raiffeisenbank - Metzger - Bäcker - Supermärkte - Gaststätten - Cafés - Im Ortsteil Birkland: Raiffeisenbank und 2 Gaststätten |
| Apotheken | - Mehrere Apotheken |

| | |
|--|---|
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinarzt - Zahnarzt - Augenarzt - Orthopäde - Kardiologe |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVO- Bus: Taktung ist stündlich - Bahnhof: Verbindung nach Peißenberg und Schongau |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website (barrierefrei ist in Planung) |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Schlaganfall Selbsthilfegruppe - MS Selbsthilfegruppe - AWO- Ortsverband |

| | |
|--|--|
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Damen der Gemeinde- und Pfarrbücherei bieten Seniorennachmittage mit Lesungen und Kaffee an - KAB (kath. Arbeitnehmer Bewegung): diverse Angebote - AWO- Ortsverband: Reisen, Kegeln, diverse Angebote |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Turn- und Sportverein Peiting - KAB- Ortsverband - AWO- Ortsverband - Bewegungspfad der Gemeinde: seniorenfreundlich - Senioren nehmen am Vereinsleben teil |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - VHS: EDV Kurse die auch von Senioren besucht werden, Seniorentanz - Senioren nehmen am Vereinsleben teil |

| | |
|--|---|
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - evangelische Kirche: Besuche bei Senioren, Seniorennachmittage und diverse Angebote - katholische Kirche: Besuche bei Senioren, Seniorennachmittage (Pfarrbücherei) und diverse Angebote |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren ist Peiting für die Jugend aktiv. Die Ansiedelung von Firmen und Arbeitsplätzen wird gefördert. Darüber hinaus werden auch Angebote für Senioren geschaffen. Von der Gemeinde ist ein seniorenrechter Bewegungspfad errichtet worden. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde in den Bereichen Bildungsangebote für die Jugend und Prävention für Senioren, insbesondere sich selbständig fithalten zu können. Die Belebung des Bewegungsparcours durch Initiativgruppen, Programme für verschiedene Zielgruppen (z.B. Gangsicherheit, Ortho, Kardio...) und das suchen von Multiplikatoren werden als Lösungsansätze vorgeschlagen. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Peiting, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde will ihr Radwegekonzept überarbeiten.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Peiting folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|---|--|
| Unterstützungsangebote für Senioren | <ul style="list-style-type: none"> • Organisierte Nachbarschaftshilfe wieder neu aufleben lassen • Informationen über Angebote bündeln und neue Informationsquellen einrichten (z.B. Website, Informationsblatt, Flyer...) | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Peiting - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilitätsangebot | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • mit neuem Radwegkonzept auch Senioren ansprechen (auch hinsichtlich E-Bike) | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Peiting | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |
| Präventionsangebote für Senioren (sich selbständig fithalten zu können) | <ul style="list-style-type: none"> • Belebung des Bewegungsparcours durch Programme für Senioren • Initiativgruppen aufbauen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Peiting - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Kooperation mit der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|-------------------------|---|--|--|
| Wohnberatung | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbauwunsch konkretisieren | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Peiting | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Bayerische Architektenkammer |

Penzberg

Penzberg befindet sich im süd-östlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Iffeldorf, Antdorf und Seeshaupt. Aktuell wird der demographische Wandel in Penzberg positiv empfunden. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Penzberg derzeit bei ca. 23 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Penzberg ist, dass die Senioren so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteure im Bereich der Seniorenarbeit sind über die Angebote im Landkreis Weilheim-Schongau informiert und tauschen sich darüber regelmäßig aus.

Die Angebote im Bereich der Seniorenarbeit ergänzen sich und stehen nicht in Konkurrenz zueinander.

Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.

Zugang zu Informationen und Angeboten im Landkreis Weilheim-Schongau für alle Bürgerinnen und Bürger.

Unabhängig vom Wohnort können sich Bürgerinnen und Bürger einfach und schnell über Angebote informieren.

Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Penzberg können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen, seniorenrechtlichem Wohnraum, Nahversorgungsmöglichkeiten und Mobilitätsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Nahversorgungsmöglichkeiten wird allerdings angemerkt, dass sich entsprechende Läden außerhalb des Zentrums befinden. Als verbesserungswürdig wird außerdem die Versorgung mit betreuten/begleiteten Wohnangeboten und Wohnberatungsangeboten angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Penzberg:

| Angebotsübersicht für Penzberg | |
|--|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none">- Zwei Senioren- und Pflegeheime- Parkwohnanlage mit Anschluss zu Zusatzleistungen |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none">- Städt. Seniorenwohnungen ohne Betreuung- Neue barrierefreie Wohnanlagen: bei Christ- Königskirche, Carlstraße 7- Wohnanlage ehemaliger FC-Platz: Dreherstraße/Carlstraße mit 40 Wohnungen- Rollstuhlgerechte Wohnungen: Gustavstraße 3+5 (16 Wohnungen), Sallanger Str. 2 (6 Wohnungen)- Wohnbau GmbH: Seniorenwohnungen ohne Betreuung- Im Bau: genossenschaftliches Wohnen Ludwig-März-Straße 4 |

| | |
|---|--|
| <p>Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister-Rummer-Straße: barrierefreier Wohnraum - Siegmundstraße 7: wird mit barrierefreien Wohnungen aufgestockt (gehört der Stadt) - Initiative in der Birkenstraße |
| <p>Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Essen auf Rädern (AWO) - Mittagstisch (AWO) - Mitglied Tagespflege Seeshaupt - Nachbarschaftshilfe über die Pfarrei Christkönig und evangelische Kirche - Ambulante Pflegedienste - Mittagstisch im Seniorenheim - Hausnotruf BRK - Medikamentenlieferungen: alle Apotheken - Lebensmittelbringdienst: Bioladen in der Bürgermeister-Rummer-Straße |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|--|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Innenstadt - Bahnhofstraße mit höhengleichem Ausbau - Friedhof: barrierefrei und behindertengerechtes WC in Planung - Bahnhof - Turnhalle - Christkönigkirche - Evangelische Kirche - Krankenhaus - Stadthalle - Innenstadt - Stadtplatz: Blindenleitsystem und öffentliches behindertengerechtes WC |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - zwei Seniorenbeauftragte im Stadtrat - Behindertenbeauftragter im Stadtrat |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Alles vorhanden, u. a. auch mobile Fußpflege und mobile Friseure |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Apotheken mit Lieferservice |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - mehrere Allgemeinärzte - ein Augenarzt (nicht barrierefrei) - Urologe - Neurologe - Krankenhaus |

| | |
|--|---|
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - über die Nachbarschaftshilfe möglich |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Stadtbusverkehr: Taktung halbstündlich und barrierefrei -> Ringlinie einschließlich aller Stadteile - Busverkehr - Bahnverkehr/Bahnhof |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus: Sozialbüro, Familienbüro - Website der Stadt (barrierefrei) - viermal jährlich öffentliche Seniorenbeiratssitzung - einmal jährlich Bürgersprechstunde - jährlich Tag der Senioren - VdK Ortsverband - Amtsblatt im Merkur veröffentlicht - In Planung: Neuauflage der Seniorenbrochure 2019 |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Fachstelle für pflegende Angehörige mit Außenstelle in Penzberg (ökumenische Sozialstation) - Beratungsstellen/Außenstellen der Herzogsägmühle |

| | |
|--|---|
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - AWO Penzberg: Berufspatenprojekt, Lernpatenprojekt, Begegnungstreffen mit Senioren, Altenclub, Freizeitclub - Seniorenbeirat der Stadt Penzberg - ökumenische Nachbarschaftshilfe - Generationenprojekt der islamischen Gemeinde - SPD- Senioren - Frauenunion - CSU- Senioren - Kreiscaritasverband - Senioren sind die tragenden Säulen der Vereine/Vereinsarbeit |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbeirat der Stadt Penzberg - Seniorenreferenten im Stadtrat |

| Präventive Angebote | |
|-----------------------------------|--|
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Reha Sportverein - TSV Penzberg: Seniorengymnastik, Turnen, Stuhlgymnastik, Schwimmen, Wassergymnastik usw. - Alpenverein: monatliche Wanderung - VHS: diverse Angebote - Stadt Penzberg: monatlich Seniorentanz |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - VHS - Stadtbücherei - Kulturgemeinschaft - Freundeskreis Kampendong Verein - Stadtmuseum und Bergwerksmuseum - AWO: Spielenachmittage, Freizeitclub - SPD: Spielenachmittage & Schafkopfen - Stadt Penzberg: Seniorenfahrten, Ausflüge mit Seniorenbeirat - Insgesamt sehr breites Vereinsangebot für Senioren |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Evang. Kirchengemeinde: Gemeindenachmittag, Ausflüge - 7 Tage Adventisten - Zeugen Jehova - Kath. Pfarrei Christkönig: Frauenbund, Altenclub, Freizeitclub, Kolping Senioren Aktiv Treff usw. - Islamische Gemeinde |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Bahnsozialwerk: Seniorenveranstaltungen, Ausflüge, Besuche - Bier und „Hähndelmarken“ für Senioren am Volksfest |

| | |
|--|--|
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - Palliativberatung im Krankenhaus - Palliativärztin im Krankenhaus |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, forciert die Stadt Penzberg seniorenrechtliches Bauen und entwickelt eigene Bauprojekte stetig weiter. Darüber hinaus ist eine Neuauflage der Seniorenbroschüre für 2019 in Planung und viele andere seniorenrelevante Angebote werden unterstützt (siehe vorangegangene Tabelle). Außerdem ist es ein Ziel von Penzberg, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Das Radwegenetz wird ausgebaut. Weiterer Verbesserungsbedarf wird in Penzberg insbesondere hinsichtlich der Bereiche Wohnen zu Hause, Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung und Pflege sowie Unterstützung pflegender Angehöriger gesehen. Der Bedarf an betreuten/begleiteten Wohnangeboten für Senioren sowie Wohnberatung ist aufgrund fehlender Informationen unklar. Zudem wird für die Zukunft ein Mangel an Pflege- und Kurzzeitpflegeplätzen befürchtet. Als Lösungsmöglichkeit wird ein „landkreisweiter Pflegestützpunkt“ angesehen, von dem Betroffene alle notwendigen Informationen „aus einer Hand“ bekommen. Außerdem könnten aktive Vorträge zu seniorenrelevanten Themen zur Information und Bedarfsklärung beitragen.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Stadt Penzberg folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--|---|--|--|
| <p>Wohnen zu Hause</p> <p>Betreute/begleitete Wohnangebote</p> <p>Wohnberatung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Vortragsveranstaltung zu seniorenrelevanten Themen, z.B. alternative Wohnformen oder barrierefreies Bauen/Umbauen • Workshop zur Bedarfsermittlung für betreute/begleitete Wohnangebote und zu Wohnberatung | <ul style="list-style-type: none"> - Stadt Penzberg | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| <p>Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Bündelung und Darstellung seniorenrelevanter Informationen/Angebote in Penzberg in der Neuauflage der Seniorenborschüre 2019 | <ul style="list-style-type: none"> - Stadt Penzberg | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| <p>Mobilitäts-Infrastruktur</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Mit neuen Radwegen auch Senioren ansprechen, z. B. hinsichtlich E-Bike usw. | <ul style="list-style-type: none"> - Stadt Penzberg | |

Polling

Polling befindet sich mittig im östlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Weilheim und Peißenberg. Aktuell erlebt die Gemeinde Polling den demographischen Wandel in Bezug auf die Sterbe-Geburtenrate positiv. Das Durchschnittsalter in der Gemeinde bleibt konstant. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Polling derzeit bei ca. 23 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Polling ist, dass die Senioren selbstbestimmt Leben können, akzeptiert werden und in ihrem gewohnten Zuhause alt werden können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„In Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Polling können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen, Mobilitätsangeboten und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Nahversorgungsmöglichkeiten wird angemerkt, dass diese in den Ortsteilen Oderding und Etting ausbaufähig sind. Als verbesserungswürdig wird zudem die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Wohnberatungsangeboten und Mobilitätsangeboten angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Polling:

Angebotsübersicht für Polling

| | |
|---|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | - Seniorenwohnheim der Lebenshilfe für die Bewohner der bisherigen Wohnheime |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | - In Planung: 15 Wohneinheiten barrierefrei von privatem Träger |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - organisierte Nachbarschaftshilfe (Zusammenarbeit mit Allgemein Ärztin), Weilheimer Tafel |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof - Bushaltestelle - öffentliche Behindertentoilette - Turnhalle, Sportheim - Pfarrheim, Pfarrbüro - Dorfgemeinschaftshaus Oderding und Etting - Rathaus (Bürgerbüro ist barrierefrei) - In Planung: taktiles Leitsystem, |

| | |
|---|--|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeisterin und Seniorenbeauftragten - Behindertenbeauftragter |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Bankautomat - Edeka mit Metzger - Bäcker mit Café - Möbelladen - Gastwirtschaften - Fahrradgeschäft - Trachtengeschäft Oderding - Fischzucht - Milchautomat - Fischladen - Eierautomat - Mobile Friseurin - Mobile Fußpflege |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Weilheimer Apotheken liefern |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein Arzt - Zahnarzt - Psychotherapeuten - Heilpraktikerin - Physiotherapeuten |

| | |
|--|---|
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | - über NBH |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | - Bus: RVO: WM, Murnau, Garmisch, Taktung: außerhalb der Schulzeiten schwierig |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe - Rathaus, Bürgerbüro, Website der Gemeinde - Beratung durch Hospizverein - Anschlagtafeln, Gemeindeblatt - Seniorenbürgerversammlung - Bgm. besucht bei Anliegen des Bürgers auch Zuhause ansonsten Termin im Rathaus |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Hospizverein - Nachbarschaftshilfe |

| | |
|--|---|
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe - Übungsleiter Seniorengymnastik |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbürgerversammlung - Sprechstunden im Rathaus oder bei Bedarf Besuch des Bgm, Mitwirkungsgelegenheiten ohne Altersbeschränkung |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorengymnastik - Seniorenturnen |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil (Heimatverein usw.) - Bibliothekssaal - Fischerbau - Dreamhouse - Bernd Zimmer Kunststiftung Veranstaltungen - Kulturtag der Gemeinde (alle zwei Jahre) |

| | |
|--|---|
| Relionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Katholische Kirchengemeinde: Seniorennachmittage (1x im Monat), Ausflüge, Gottesdienste - Evangelische Gemeinde: zweimal monatlich Seniorennachmittag, 1x monatlich Gottesdienst |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein Pfaffenwinkel e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - Mitglied im Palliahome e. V. |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, wird in der Gemeinde Polling die Kinderbetreuung ausgebaut. Darüber hinaus gibt es ein barrierefreies Sportheim, das auch Senioren und Kinder nutzen können. Die Barrierefreiheit der öffentlichen Gebäude wird sichergestellt und ein Baulandsicherungsmodell umgesetzt. Es wird günstiges Bauland an einheimische, junge Familien abgegeben. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Polling, die nachhaltige Mobilität zu fördern. In Planung ist eine Fuß- und Radwegbrücke über die Ammer bei Oderding.

Verbesserungsbedarf wird in Polling zudem in den Bereichen Betreuung und Pflege, Angebote für besondere Zielgruppen und hinsichtlich Tagespflegeangebote gesehen. Insbesondere die zukünftige Versorgung der Senioren steht im Fokus. Als Unterstützung wünscht sich die Gemeinde finanzielle Hilfe und qualifiziertes Personal um Bauprojekte stemmen zu können, da Polling aufgrund der Nähe zu Weilheim von Bauträgern nicht als Standort gewählt wird.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Polling folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--|--|---|--|
| Versorgung der Senioren im Ort | <ul style="list-style-type: none"> Nachbarschaftshilfe hinsichtlich Angebote zur Unterstützung selbstbestimmter Lebensführung weiterentwickeln, z.B. hinsichtlich landesrechtlich anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Polling Nachbarschaftshilfe Polling Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an Fördermöglichkeiten: Bayerische Demenzagentur (www.demenzagentur-bayern.de) |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde Bei neuen Radwegen auch Senioren und E-Bike berücksichtigen Angebot der Nachbarschaftshilfe ausbauen | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Polling ortsansässige Institutionen und Vereine Bürger/innen aus der Gemeinde Nachbarschaftshilfe Polling | <ul style="list-style-type: none"> Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Seniorengeeigneter Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> seniorengeeigneten/barrierefreien Wohnraum mit Betreuungsangebot realisieren, bzw. darauf hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Polling | <ul style="list-style-type: none"> Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

Prem

Prem befindet sich im süd-westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Steingaden und Lechbruck am See (Landkreis Ostallgäu). Aktuell wird der demographische Wandel in Prem als nicht vorhanden wahrgenommen. Das Durchschnittsalter in der Gemeinde bleibt konstant. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Prem derzeit bei ca. 24 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Prem ist, dass die Senioren gesund bleiben. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„In Prem nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Prem können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Nahversorgungsmöglichkeiten wird angemerkt, dass für die Zukunft ein Dorfladen in Planung ist. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit seniorengerechtem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Wohnberatungsangeboten und Mobilitätsangeboten angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Prem:

Angebotsübersicht für Prem

| | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorengerechtes Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | - private Initiative |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Nachbarschaftshilfe „Bürgerverein am Lech e. V.“: Esse auf Rädern, Hausnotruf, Nachbarschaftshilfe usw..... |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | - Friedhof - Bushaltestelle - Gasthaus + Sportheim mit behindertengerechtem WC - Raiffeisenbank |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | - Bürgermeister |

| | |
|--|--|
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Raiffeisenbank Prem - Metzgerei - 3 Bäcker - Käse Alm - In Planung: Dorfladen |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung über Lechbruck |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Versorgung über Lechbruck |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVA: Verbindungen nach Füssen, Steingaden und Lechbruck (Taktung schlecht) |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Bürgerverein am Lech e. V. - Gemeindeblatt - Anschlagtafeln - Auslage von Informationen in der Kirche |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerverein am Lech e.V. - informelle Strukturen |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerverein am Lech e.V. - alle Generationen sind in Vereinen aktiv |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister besucht alle Vereinsversammlungen und Seniorennachmittage |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Sportverein: Seniorenturnen, Eisstockschießen - Private Initiative: Seniorenturnen - verschiedene Angebote: Yoga, Chigong, usw. - Kegel-Dorfturnier (100Tage) - Schützenverein |

| | |
|--|--|
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Blaskapelle - Trommlerzug - Straßenmusik |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Kath. Kirche: Seniorennachmittag |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Bauernverband: Aktionen & Angebote z.B. "Sicheres Gehen im Alter" |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerstiftung: Soziale Unterstützung bei schweren Notfällen |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, wird in der Gemeinde Prem ein Familienkonzept umgesetzt. Es wird günstiges Bauland an Einheimische abgegeben. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Prem, die nachhaltige Mobilität zu fördern. In Planung ist ein Radweg zur Nachbargemeinde Lechbruck am See. Verbesserungsbedarf wird in Prem zudem im Bereich Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung gesehen. Insbesondere die zukünftige Nahversorgung und der Nahverkehr stehen im Fokus. Als Unterstützung wird der Abbau von Bürokratie und schnelle/unkomplizierte Hilfe von Behörden angesehen. Darüber hinaus werden organisierte Vorträge zu Gesundheitsthemen als sinnvoll erachtet.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Prem folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|---|--|
| Nahversorgung | <ul style="list-style-type: none"> • auf einen „Dorfladen“ mit Mittagstischangebot hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Prem - ortsansässige Institutionen und Vereine - Nachbarschaftshilfe e.V. - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • auf seniorenrechtlichen/barrierefreien Wohnraum hinwirken • Betreuungsangebot fördern | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Prem - Nachbarschaftshilfe e.V. - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Präventive Angebote | <ul style="list-style-type: none"> • Vorträge zur Gesundheitsthemen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Prem - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--------------------------|--|---|---|
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • mit neuem Radweg auch Senioren ansprechen (auch hinsichtlich E-Bike) | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Prem - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Mobilitäts-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirken auf eine bessere Taktung des ÖPNV | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Prem - Bürger/innen aus der Gemeinde | |

Raisting

Raisting befindet sich im nördlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Nachbargemeinden sind u. a. Pähl und Wielenbach. Aktuell wird der demographische Wandel in Raisting noch nicht so stark empfunden, aber für die Zukunft als ein großes Thema angesehen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Raisting derzeit bei ca. 25%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Raisting ist, dass die Senioren ihren Lebensabend möglichst zufrieden verbringen können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Raisting können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Nahversorgungsmöglichkeiten wird allerdings angemerkt, dass der Weiterbestand des Dorfladens für die Zukunft noch nicht gesichert ist. Ob außerdem ein Bedarf an Wohnberatungsangeboten besteht, ist derzeit unklar.

Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit Mobilitätsangeboten eingeschätzt. Insbesondere am Bahnhof besteht noch Veränderungsbedarf. Der Bahnsteig ist zu niedrig und stellt somit eine Barriere für mobilitätseingeschränkte Personen dar.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Raisting:

Angebotsübersicht für Raisting

| | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | - ab November 2018 ein Seniorenhaus (15 Wohnungen) mit Betreuung (Einzug ab 60+) |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Nachbarschaftshilfe - AWO stellt Hilfsmittel wie Rollstühle und Rollatoren zur Verfügung |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | - Bahnhof soll barrierefrei werden - Neue Fußwege sind barrierefrei und sehbehindertengerecht gebaut worden - Rathaus hat einen Aufzug |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | - Referentin für Senioren und Menschen mit Behinderung im Gemeinderat |

| | |
|---|---|
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Metzgerei - Bäckerei - 1 Dorfladen (liefert nach Hause) - Naturkostladen - 2 Banken |
| Apotheken | |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein Arzt - Zahnarzt |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - über Nachbarschaftshilfe organisiert |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - gute Bahnverbindung nach Weilheim und Dießen - wenige Busse |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - durch VdK - Information im Rathaus - Gemeinde-Website (Schriftgröße ist verstellbar) |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - AWO-Ortsverband: AWO-Seniorentreffen - Frauenbund: Seniorennachmittag |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren sind Lesepatzen in der Grundschule. - über Nachbarschaftshilfe lose organisiert |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Momentan nicht, aber in Planung |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenturnen wird angeboten von: VdK Ortsverein, AWO-Ortsverein, Katholischer Frauenbund, Sportverein Raisting |

| | |
|--|--|
| Bildung, Kultur und Musik | - Kirchenchor, ChantaRai -> offen für alle Generationen |
| Religionsgemeinschaften | - Katholischer Frauenbund organisiert Seniorennachmittage |
| Sonstige Kurse | - Generationsübergreifende Dorfveranstaltungen der Vereine |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | - Kath. Kirche: Frühstück für Trauernde |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, hat die Gemeinde Raisting ein „betreutes Wohnen“ mit 15 Wohneinheiten für Menschen ab 60 Jahren gebaut. Zudem wurde Wohnraum für junge Familien geschaffen und die Kinderbetreuung gestärkt. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Raisting, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde wirkt auf einen barrierefreien Bahnhof hin und plant einen Radweg nach Dießen. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde zudem im Bereich „Unterstützung pflegender Angehöriger“. Die Hemmschwelle für Betroffene sich über Unterstützungsangebote zu informieren wird als zu groß angesehen. Informationsveranstaltungen in Kooperation mit ortsansässigen Institutionen (z.B. AWO und Frauenbund) und Informationsmaterial zum Auslegen im Rathaus werden als mögliche Lösungsansätze vorgeschlagen.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Raisting folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|--|---|
| Hemmschwelle für pflegende Angehörige, sich über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmaterial beschaffen und im Rathaus auslegen • Informationsveranstaltung in Kooperation mit ortsansässigen Institutionen in Raisting durchführen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Raisting - ortsansässige Institutionen und Vereine - Nachbarschaftshilfe - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |
| Mobilitäts-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirkung auf eine Erhöhung des Bahnsteiges • Hinwirken auf einen Radweg nach Dießen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Raisting | |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • mit neuen Radwegen auch Senioren ansprechen (auch hinsichtlich E-Bike) | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Raisting | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |

Rottenbuch

Rottenbuch befindet sich im süd- westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Nachbargemeinden sind u. a. Böbing und Wildsteig. Aktuell wird der demographische Wandel in Rottenbuch als zu wenig im Fokus angesehen. Das Durchschnittsalter ist gestiegen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in der Gemeinde derzeit bei ca. 20%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Rottenbuch für die Senioren ist, dass Einrichtungen, wie z. B. Einkaufsmöglichkeiten oder Arzt, am Ort erhalten und Barrierefreiheit ermöglicht werden können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Rottenbuch können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Mahlzeiten Dienste wird angemerkt, dass in Rottenbuch derzeit ein Mittagstischangebot in Planung ist. Darüber hinaus wird die Darstellung und Bündelung von seniorenrelevanten Informationen auf der Gemeinde Website als besonders wichtig empfunden. Als verbesserungswürdig wird in der Gemeinde die Versorgung mit seniorenrechtem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Wohnberatungs- und Mobilitätsangeboten eingestuft. Zu seniorenrechtem Wohnraum wird angemerkt, dass vorhandene Grundstücke und Gebäude oftmals sehr groß sind und dadurch der Aufwand für einen Umbau steigt. Ob ein Bedarf an Wohnberatungsangeboten besteht ist derzeit unklar.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Rottenbuch:

| Angebotsübersicht für Rottenbuch | |
|---|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorengerechtes Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitskreis soziales Netz: vermittelt bei Bedarf Unterstützung - Lebensmittelladen liefert nach Hause - In Planung: Mittagstisch bei Regens Wagner |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof - Banken - Gelegenheiten zum Ausruhen durch Sitzbänke - zum Teil Bushaltestellen - In Planung: Rathaus und Pfarrhof Schöneberg |

| | |
|--|--|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | - der Behindertenbeauftragte der Gemeinde kümmert sich auch um die Belange der Senioren |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Dorfladen Bögle - 2 Bäckereien - Raiffeisenbank - Sparkasse - Andenkenladen mit Poststelle |
| Apotheken | - 1 Apotheke |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinarzt - Zahnarzt |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | - RVO- Netz Knotenpunkt: Verbindung nach Weilheim, Schongau und Füssen (Taktung ist ausbaufähig) |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Mitteilungsblatt |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | - Pfarrei und soziales Netz: Seniorennachmittage |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | - Turn- und Sportverein Rottenbuch: Abteilung Seniorenturnen |

| | |
|--|---|
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Vereinsveranstaltungen/Feste - Konzerte (Orgelkonzert, klassische Konzerte...) |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Kirche: Seniorennachmittage |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, hat Rottenbuch Baugebiete ausgewiesen und die Bebauungsplanung umgestellt. Es sind Grundstücksteilungen möglich und mehrere Wohneinheiten werden unterstützt. Darüber hinaus befürwortet die Gemeinde den Bau von Wohnungen mit 50-60qm. Verbesserungsbedarf wird in Rottenbuch in den Bereichen Betreuung und Pflege sowie Mobilität gesehen. Insbesondere in den Weilern und entfernteren Ortsteilen der Gemeinde besteht ein Defizit an Mobilitätsangeboten. In Rottenbuch ist es ein Ziel, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde wirkt auf die Erschließung von Gehwegen und barrierefreie Übergänge hin. Als weiterer Lösungsansatz wird eine Wohnbaugesellschaft des Landkreises, für Bauprojekte wie z. B. betreutes Wohnen, vorgeschlagen. Eine Wohnbaugesellschaft könnte zum einen die Expertise für Bauprojekte haben. Zum anderen könnten die Verwaltung, die Planung und der Bau von Wohnprojekten unabhängig von der Gemeindeverwaltung stattfinden.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Rottenbuch folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|---|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Hauses mit seniorenrechtlichen Wohnungen • initiieren und fördern eines Betreuungsangebotes | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Rottenbuch - ortsansässige Institutionen und Vereine - Arbeitskreis soziales Netz - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mittagstisch | <ul style="list-style-type: none"> • mit geplanten Mittagstisch auch Senioren ansprechen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Rottenbuch - Regens Wagner Stiftung - Ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • mit neuen Gehwegen auch Senioren ansprechen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Rottenbuch | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |
| Gemeinde Website | <ul style="list-style-type: none"> • Bündelung und Darstellung von seniorenrelevanten Themen • Barrierefreiheit prüfen und ggf. verbessern | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Rottenbuch - Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |

Schongau

Schongau befindet sich im nordwestlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Peiting und Altenstadt. Aktuell wird der demographische Wandel in Schongau wie im bundesweiten Gebiet wahrgenommen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Schongau derzeit bei ca. 21 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Schongau ist, dass die Senioren einen schönen und langen Lebensabend haben und dass es generationenübergreifende Begegnungsräume gibt. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteure im Bereich der Seniorenarbeit sind über die Angebote im Landkreis Weilheim-Schongau informiert und tauschen sich darüber regelmäßig aus.

Die Angebote im Bereich der Seniorenarbeit ergänzen sich und stehen nicht in Konkurrenz zueinander.“

In der Stadt Schongau können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Wohnberatungsangeboten, Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen, Mobilitätsangeboten und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Nahversorgungsmöglichkeiten wird angemerkt, dass diese sehr gut sind, allerdings ein Supermarkt im Zentrum fehlt. Bei den Mobilitätsangeboten besteht zudem eine Einschränkung: Der Bahnhof ist nicht barrierefrei und eine bessere Taktung sowie schnellere Verbindung nach München wäre wünschenswert. Als verbesserungswürdig wird aktuell die

Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum und betreuten/begleiteten Wohnangeboten angesehen. Die betreuten/begleiteten Wohnangebote sind Thema der Stiftung „Heilig Geist Spital“ und es wird derzeit nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Schongau:

| Angebotsübersicht für Schongau | |
|---|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> - private Seniorenwohnanlage in der Lechvorstadt (Betreuung durch Ökumenische Sozialstation möglich, im Regelfall aber ohne Betreuung) - Seniorenheim Hl. Geist Spital - Marie- Ebert Seniorenheim - Altinum Schongau (Intensiv- Betreute Pflege- WG): für alle Generationen |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - private Seniorenwohnanlage in der Lechvorstadt mit „Gerbersaal“ für Veranstaltungen (komplett barrierefrei) |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> - von Privatpersonen |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe AWO Ortsgruppe - Essen auf Rädern über Sozialstation - diverse Mittagstisch-Angebote |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|--|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof - Rathaus (teilweise) - Ärztehaus im Jugendheimweg - Gerbersaal (Veranstaltungsraum in der Lechvorstadt) |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Ansprechpartner im Seniorenbeirat |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Alles vorhanden |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - vorhanden |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - vorhanden |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Schongauer Stadtbus - RVO - BRB (Richtung Peißenberg, Weilheim) |

| | |
|--|--|
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - über Pfarreien (Maria Himmelfahrt, Verklärung Christi, Evang. Luth. Kirchengemeinde) - Seniorenbeirat Stadt Schongau - Ökumenische Sozialstation |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe - Krebs Selbsthilfe - MS Selbsthilfe |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Musikschule (wird ehrenamtlich geführt von Senioren) - Stadtbücherei (Vorlesestunden) - Museum - Hausaufgabenhilfe (Kolpingfamilie) |

| | |
|--|--|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerversammlung für Senioren - Seniorenbeirat der Stadt Schongau |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - TSV Schongau - AWO - VdK Pfaffenwinkel - Seniorenunion - Soldaten- u. Veteranenverein - Eisenbahner-Sportverein |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - VHS-Schongau: Tanz und Bewegung, Vorträge, Exkursionen, Computerkurse... - Kulturverein Schongauer-Land: Besichtigungen, Ausflüge..., - Historischer Verein: Ausflüge und Museumsbesuche - Schongau Diskurs: Vorträge |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Verklärung Christi: Seniorennachmittage, Senioren-Ausflüge - Mariae Himmelfahrt: Pfarreinachmittag, Ausflüge, Wahlfahrten - Evangelische. Kirche: Tee Nachmittage, Ausflüge |
| Sonstige Kurse | |

| | |
|--|--|
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Die Stadt Schongau versucht mit folgenden Projekten auf den demographischen Wandel zu reagieren: Ausbau des Pflegeheims durch die städtische Heilig-Geist- Stiftung, Finanzierung des Stadtbusses, Neubau des Hauses für Kinder, neue Grundschule und Baulandausweisung. Außerdem wird im Rahmen von ISEK Nachverdichtung durchgeführt. Es gibt ein Leerstands-Management, was den barrierefreien Umbau/Ausbau mitberücksichtigt. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Schongau, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Unter anderem durch den Stadtbus, einem Radwegekonzept in Kooperation mit Peiting, Schongau und Altstadt, das Ammerland-Lech- Ticket (günstiger Tarif für ein Tagesticket, die Stadt übernimmt die Differenz) und mithilfe von E-Tankstellen.

Verbesserungsbedarf wird in Schongau in den Bereichen Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung und Betreuung und Pflege gesehen. Die Stadt Schongau plant einen Treffpunkt/Begegnungsplatz in Schongau West und lässt sich dabei von Beispielen in anderen Städten/Gemeinden inspirieren. Hinsichtlich Betreuung und Pflege wird eine zentrale Koordinierungsstelle des Landkreises als mögliche Lösung vorgeschlagen. Unterstützungsmöglichkeiten werden darüber hinaus in der Einrichtung einer Pflegeplatzbörse und der Vereinfachung von Fördermöglichkeiten der Regierung von Oberbayern gesehen. Insbesondere sollten sich die Fördermöglichkeiten an die Gegebenheiten anpassen können und nicht starr auf eine mögliche Konstellation hin gelten.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Schongau folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|---|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Bau eines „Betreuten Wohnens“ durch die Heilig-Geist-Stiftung • Teilnahme an der Vortragsreihe „Wohnen zu Hause – jetzt und in Zukunft“ | <ul style="list-style-type: none"> - Heilig-Geist-Stiftung - Stadt Schongau - Gesundheitsregion^{Plus} beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Kooperation mit der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) - Gesundheitsregion^{Plus} beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Kooperation mit der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Mobilitätsinfrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Auf eine bessere Taktung der Bahnverbindung nach Weilheim hinwirken • Auf eine schnellere Verbindung mit der Bahn nach München hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> - Stadt Schongau | |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--|--|--|---|
| Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung | <ul style="list-style-type: none"> Treffpunkt/Begegnungsplatz in Schongau- West gestalten | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Schongau | <ul style="list-style-type: none"> Gesundheitsregion^{Plus} Mögliches Vorbild: „Ort der Vielfalt“ in Eislingen bei Göppingen https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.ort-der-vielfalt-in-goepingen-ein-platz-wird-treffpunkt-der-generationen.04636e62-9ae4-4924-873b-fec0dc94fa02.html https://www.goepingen.de/,Lde/start/Freizeit/Skatepark.html https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.ort-der-vielfalt-in-goepingen-eroeffnet-traeume-koennen-tatsaechlich-wahr-werden.946ca969-dc1f-4af4-b5e2-addca63b6786.html |
| Nahversorgung | <ul style="list-style-type: none"> Auf einen Supermarkt im Zentrum hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> Stadt Schongau | |

Schwabbruck

Schwabbruck befindet sich im westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Schwabsoien, Altenstadt und Ingenried. Aktuell wird der demographische Wandel in Schwabbruck wahrgenommen. Insbesondere ist derzeit ein Geburtenzuwachs zu verzeichnen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Schwabbruck derzeit bei ca. 21%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Schwabbruck ist, ehrenamtliches Engagement für und von Senioren in der Gemeinde auch für die Zukunft zu erhalten. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteure im Bereich der Seniorenarbeit sind über die Angebote im Landkreis Weilheim-Schongau informiert und tauschen sich darüber regelmäßig aus.

Die Angebote im Bereich der Seniorenarbeit ergänzen sich und stehen nicht in Konkurrenz zueinander.

Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

In der Gemeinde Schwabbruck können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen, Nahversorgungsmöglichkeiten und Mobilitätsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Insbesondere die informelle nachbarschaftliche Unterstützung der Bewohner untereinander ist in der Gemeinde ausgeprägt vorhanden.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Schwabbruck:

| Angebotsübersicht für Schwabbruck | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | - Senioren- und Pflegeheim (Kriesmair GmbH) |
| Seniorengerechtes Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Informelle nachbarschaftliche Unterstützung der Bürger untereinander |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|--|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Bushaltestelle mit Info-Tafel und Ruhebänk überdacht - Friedhof: öffentliche barrierefreie, behindertengerechte Toilette - Gehweg nach Schwabsoien mit Beleuchtung - Mehrere Ruhebänke inner- und außer Orts - Teilweise Gastwirtschaften - Pfarrhof ist barrierefrei und wird für Sportangebote genutzt - Rathaus im Erdgeschoss barrierefrei - In Planung: Parkplätze und Pfarrgarten |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - ehrenamtliche Seniorenbeauftragte |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Bäckerei mit Lebensmittel und Wurstwaren - Frisör (auch mobil) |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Angebot aus Schwabsoien werden genutzt |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Angebote aus Schwabsoien werden genutzt |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Busverbindung nach Schongau |

| | |
|--|---|
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Seniorenbeauftragte organisiert Informationsveranstaltungen - Seniorenbürgerversammlung und Informationsstunde vom Bürgermeister |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsangebote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhalt und Unterstützung in der Bevölkerung funktioniert |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitskreis-Senioren: monatliche Veranstaltungen, Kaffee und Brotzeit, Ausflüge - Kindergarten besucht regelmäßig das Seniorenheim |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerversammlung für Senioren - Seniorenbeauftragte ist im Stiftungsrat (Bürgerstiftung Schwabbruck finanziert kleine Projekte für das Gemeinwohl) |

| Präventive Angebote | |
|--|--|
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren-Gymnastik (1x wöchentlich): privat organisiert, pro Besuch 2€ - „Schwabbruck bewegt sich“: mehrmals im Jahr organisierte Veranstaltung |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Schachverein: wird von Senioren genutzt und Senioren bieten Schachkurse für Jugendliche an - Kirchenchor |
| Religionsgemeinschaften | |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, hat die Gemeinde Schwabbruck Baugebiet ausgewiesen und den Kindergarten ausgebaut. Darüber hinaus wurden eine öffentliche, barrierefreie und behindertengerechte Toilette realisiert und Ruhebänke im Gemeindegebiet aufgestellt. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde noch im Bereich Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung. Insbesondere die Errichtung eines Bewegungspfades ist dabei ein Anliegen. Zur Umsetzung wäre für Schwabbruck die Unterstützung bei der Finanzierung und

Beschaffung von Outdoor Fitnessgeräten hilfreich. Außerdem wäre ein E-Bike-Fahrsicherheitstraining willkommen. Es ist darüber hinaus auch ein Ziel von Schwabbruck die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde wirkt auf einen Panoramaweg und einen Fahrradweg zur Nachbargemeinde Schwabsoien hin.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Schwabbruck folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|--|--|
| <p>Infrastruktur-, Orts- und Entwicklungsplanung</p> <p>Ehrenamtliches Engagement stärken</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Bewegungspfades auch mit Bewegungsmöglichkeiten für Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Schwabbruck - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Kooperation mit der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| <p>Mobilitätsangebote</p> | <ul style="list-style-type: none"> • E-Bike-Fahrsicherheitstraining | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Schwabbruck - Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Kooperation mit der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| <p>Mobilitäts-Infrastruktur</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirken auf einen Panoramaweg • Hinwirken auf einen Fahrradweg zu Nachbargemeinden | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Schwabbruck | |

Schwabsoien

Schwabsoien befindet sich im nord-westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Hohenfurch, Altenstadt und Ingenried. Aktuell wird der demographische Wandel in Schwabsoien als ausgeglichen wahrgenommen. Die Geburtenzahlen steigen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Schwabsoien derzeit bei ca. 24%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Schwabsoien ist, dass sich die Senioren wohlfühlen und am Ort wohnen bleiben können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

In der Gemeinde Schwabsoien können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen, Mahlzeiten Diensten, Nahversorgungsmöglichkeiten und Wohnberatungsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Es wird insbesondere dargestellt, dass die Gemeinde-Website aktuelle Informationen enthält und von den Bürgern als Informationsquelle genutzt wird. Unterstützungsangebote sind in Form von informeller Hilfe der Bürger untereinander vorhanden, werden aber hinsichtlich Seniorenbegleitung und Dienstleistungen zumindest als verbesserungswürdig eingeschätzt. Als nicht ausreichend wird aktuell die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten und Mobilitätsangeboten angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Schwabsoien:

Angebotsübersicht für Schwabsoien

| | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorengerechtes Wohnen und Bauen | |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - informelle Strukturen der Unterstützung (Bürger helfen sich gegenseitig) |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Ruhebänke - Rathaus - barrierefreie Toilette an der Grundschule (wird auch bei Veranstaltungen z.B. Dorffest genutzt) - Gehwege teilweise abgesenkt - Friedhof - Kirche (Rampe) |

| | |
|--|---|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | - Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter |
| Nahversorgungsmöglichkeit | - Dorfladen - 2 Banken mit Personal - 2 Gastwirtschaften - Hebammenpraxis |
| Apotheken | |
| Ärzte/ Fachärzte | - Allgemein Arzt |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | - Busverbindung nach Schongau: 3mal täglich |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | - Information im Rathaus - Gemeinde Website (barrierefrei und mobile Version verfügbar) - Anschlagtafeln - Vertreter der Gemeinde nehmen am Seniorenkreis teil und informieren - Seniorenkreis - VdK |

| | |
|--|---|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Starkes Engagement von Rentnern bei der Gemeindearbeit von Rentnern: Zuständig für Winterdienst usw. - Museen und Mühlenwegpflege von Senioren |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenkreis - Bürgermeister besucht Generalversammlungen der Vereine - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil |

| Präventive Angebote | |
|--|--|
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Sportverein: Eisstockschießen, Seniorensport - Seniorenwanderungen: privat organisiert, wöchentlich - Hebammenpraxis: Kursangebote für Frauen |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren Busreisen: Seniorenkreis 4-6 Ausflüge - 3 Museen - 2 Blaskapellen (pro Ortsteil eine) - 2 Kirchenchöre - 2 Chöre - Singgemeinschaft - Kapelle Weiße Schneider |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrgemeinderat beider Ortsteile: regelmäßig Seniorennachmittage, Vorträge, Besuche und Ausflüge |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - jährlicher Mühlentag für alle Generationen - alle Generationen nehmen am Dorfleben teil |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerstiftung |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, werden in der Gemeinde Schwabsoien die Kinderbetreuung sichergestellt und Neubaugebiete ausgewiesen. Schwabsoien ist bestrebt, Wohnraum zu schaffen. Darüber hinaus ist es ein Ziel der Gemeinde, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Gehwege wurden gebaut und der Winterdienst wird gestellt. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde insbesondere in den Bereichen Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung, Wohnen zu Hause, Gesellschaftliche Teilhabe, Betreuung und Pflege sowie Unterstützung pflegender Angehöriger. Unterstützungsmöglichkeiten werden in Schwabsoien wie folgt angegeben: Beratung über Förderprogramme, Konzeptionelle Unterstützung bei Projekten und Prozessbegleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen. Darüber hinaus sind Informationen zur den Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige gewünscht.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Schwabsoien folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--------------------------------------|--|--|---|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmaterial beschaffen und im Rathaus auslegen, mit Website verlinken • Informationsveranstaltung in Kooperation mit ortsansässigen Institutionen in Schwabsoien durchführen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Schwabsoien - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde Schwabsoien | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|--|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung von seniorenrechtlichen Wohnungen initiieren und fördern eines Betreuungsangebotes | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Schwabsoien - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Schwabsoien - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Angebot zur Unterstützung selbstbestimmter Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> • Struktur mit Seniorenbegleitung und haushaltsnahen Dienstleistungen aufbauen, z. B. über einen Nachbarschaftshilfe-Verein | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Schwabsoien - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

Seeshaupt

Seeshaupt befindet sich im östlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Bernried und Iffeldorf. Aktuell wird der demographische Wandel in Seeshaupt mit einem großen Anteil älterer Bürger einerseits und vielen Geburten andererseits beschrieben. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Seeshaupt derzeit bei ca. 21,7%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Seeshaupt ist, dass ein Bewegungsparcours für Senioren realisiert werden kann.

Für die Seniorenarbeit ist folgender Leitsatz ausgewählt worden:

Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.

In der Gemeinde Seeshaupt können Senioren auf ein umfangreiches Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen, Nahversorgungsmöglichkeiten und Mobilitätsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Angemerkt wird, dass auch die Nutzung der staatlichen Schiffslinie auf dem Starnberger See barrierefrei (mit Aufzug und Toiletten) möglich ist.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Seeshaupt:

Angebotsübersicht für Seeshaupt

| Wohnen zu Hause | |
|---|--|
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> - zwei Seniorenzentren (Betreutes Wohnen, ambulante Pflege, Pflegeheim) - Tagespflegeeinrichtung |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - bei Neubaugebieten wird auf seniorenrechtliches und barrierefreies Bauen hingewiesen |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfeverein: Einkaufen für Senioren, Fahrdienst, Hilfe bei Korrespondenz... - Essen auf Rädern (über Rotes Kreuz und Gaststätten: Lieferung und Seniorenportionen) - Mittagstisch im Seniorenzentrum |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof - Bänke am Friedhof - Seniorenzentrum - Sportheim - Rathaus (mit Aufzug) - Gehsteigabsenkungen - Rampen an Geschäften - Bahnhof - Arztpraxis |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister - Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte vom Nachbarschaftshilfverein |

| | |
|---|--|
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Raiffeisenbank - Bäckerei - Kreissparkasse - Metzgerei - Lebensmittelmarkt - Obstgeschäfte - Bioladen - Frisöre - Modegeschäft - Weinläden - Tankstelle - Physiotherapie: macht Hausbesuche - 15 Gastronomiebetriebe, auch mit Lieferservice |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Apotheke mit Lieferservice |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinarzt Gemeinschaftspraxis: 24 Stunden / 7 Tage die Woche + Hausbesuche - 3 Zahnärzte |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - Funktioniert über informelle Unterstützung der Bürger untereinander |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Schifffahrtlinie - Buslinien: Wolfratshausen, Weilheim Penzberg und Tutzing (Taktung gut) - Bahn: München-Kochel (Taktung in Kernzeiten halbstündlich) |

| | |
|--|--|
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Nachbarschaftshilfeverein: Beratung und Information über Website - Broschüre für Neubürger - Dorfzeitung (mit eigener Website) |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfeverein: viele Angebote und Hilfen - Kirchengemeinde: Besuchsdienste - Tagespflege |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Im Nachbarschaftshilfeverein und in den Kirchengemeinden |

| | |
|--|---|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbeauftragte - Seniorenbeirat: Gremium zur Unterstützung des Gemeinderats |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfeverein: Wirbelsäulengymnastik, Seniorenturnen, Yoga für Senioren, Sturzprophylaxe - Sportverein: Sauna, Fitnessraum, Turnraum mit Seniorenangebote |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Computerclub - Filiale Volkshochschule Penzberg - Kulturangebot in der Seeresidenz (für alle zugänglich) - Kulturverein: Generationenübergreifende Reisen - Nachbarschaftshilfeverein: Fahr ins Blaue (kostenlos) - Trachtenverein + Theaterverein + Blaskapelle + Chöre: alle Generationen sind vertreten |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Kirche: Seniorennachmittage - evang. Kirche: Seniorennachmittage - in beiden Seniorenzentren ist eine Kapelle und jeweils regelmäßige Gottesdienste |

| | |
|--|--|
| Sonstige Kurse | - Nachbarschaftshilfeverein: Weihnachtsbasar, Strickkreis, Malen |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Angebote des Hospizvereins werden genutzt (10 Hospizhelfer wohnhaft in Seeshaupt) - 2 Sterbe- und Trauerbegleiter des Nachbarschaftshilfevereins (kommen 14 Tage nach der Beerdigung zu Besuch) |
| Sonstiges | - Haustierbetreuung für Senioren (Gassi gehen) |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, hat Seeshaupt die Kinderbetreuung ausgebaut. Es gibt zusätzlich eine Inklusionsgruppe, einen Hort und eine Vorschulgruppe im Schulgebäude. Darüber hinaus wurde ein Nachbarschaftshilfeverein aufgebaut und die Errichtung eines weiteren Seniorenzentrums mit Tagespflege und seniorenrechtlichen Wohnungen unterstützt. Die Gemeinde versucht, auf jede Entwicklung frühzeitig zu reagieren. Verbesserungsbedarf wird in Seeshaupt in den Bereichen „Angebote für besondere Zielgruppen“ und „Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung“ gesehen. Angebote für besondere Zielgruppen sind kaum vorhanden und die Errichtung eines Bewegungsparcours für Senioren ist gewünscht. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Seeshaupt, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde plant neue Radwege innerorts und nach Weilheim. Zur Umsetzung des Verbesserungsbedarfs werden in Seeshaupt die finanzielle Unterstützung durch den Staat und schnellere politische Unterstützung als notwendig angesehen.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Seeshaupt folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--|--|---|--|
| Angebote für besondere Zielgruppen | <ul style="list-style-type: none"> • Angebot des Nachbarschaftshilfevereins für besondere Zielgruppen erweitern | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfeverein | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bieten KOBE und die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Jährliches Austauschtreffen der Nachbarschaftshilfen |
| Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung | <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsparcours für Senioren errichten | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Seeshaupt | <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Kooperation mit der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Mobilitäts-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Radwege innerorts • Radweg nach Weilheim • mit Radwegen auch Senioren ansprechen (E-Bike, Beschilderung...) | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Seeshaupt | |

Sindelsdorf

Sindelsdorf befindet sich im süd-östlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Habach und Antdorf. Aktuell wird der demographische Wandel in Sindelsdorf spürbar wahrgenommen. In Zukunft werden viele ältere Menschen in der Gemeinde leben. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Sindelsdorf derzeit bei ca. 26%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Sindelsdorf ist, ein Mehrgenerationenhaus zu schaffen. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.

Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Sindelsdorf können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Wohnberatungsangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Nahversorgungsmöglichkeiten und Mobilitätsangeboten angesehen. Bei den Mobilitätsangeboten wird insbesondere der ÖPNV als unzureichend wahrgenommen. Fahrdienste der Nachbarschaftshilfe helfen derzeit die Lücken zu schließen. Hinsichtlich des Angebots an Mahlzeiten Diensten wird darüber hinaus angemerkt, dass aktuell kein Bedarf besteht.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Sindelsdorf:

| Angebotsübersicht für Sindelsdorf | |
|---|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | - In Planung: Mehrgenerationenhaus mit seniorenrechten Wohnen mit Gemeinschaftsraum und Betreuung durch die Nachbarschaftshilfe |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Nachbarschaftshilfe: e.V.: Fahrdienste, Behördengänge, Notfalltelefon, Einkäufe, Abfallentsorgung |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|--|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof - Bushaltestelle - Kindergarten - Wahllokal im Rathaus - Kirchen - Turnhalle - Sportstätten |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgermeister |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - mobiler Bäcker - Bankautomat - 4 Gastronomie-Betriebe - Mühle mit Verkauf |
| Apotheken | |
| Ärzte/ Fachärzte | |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - Über Nachbarschaftshilfe e.V. möglich |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVO Regionalbus: Richtung Penzberg-Weilheim, Bad Tölz-Murnau -> Taktung jeweils nur 5mal täglich |

| | |
|--|--|
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Nachbarschaftshilfe Website - Aushänge an Anschlagtafel - Veranstaltungskalender der Gemeinde - Informationen am Seniorennachmittag |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe e.V. - Mitglied ökumenische Sozialstation Penzberg |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe e.V.: Regelmäßige Veranstaltungen für Senioren - Seniorennachmittag der Gemeinde (jährlich) |

| | |
|--|--|
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | - ASV Sindelsdorf: Seniorengymnastik, alternativ Fahrradausflüge |
| Bildung, Kultur und Musik | - Kath. Pfarrkirchenstiftung (Seniorenachmittag) |
| Religionsgemeinschaften | |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, ist in der Gemeinde Sindelsdorf ein Nachbarschaftshilfe-Verein gegründet und der Kindergarten ausgebaut worden. Darüber hinaus befindet sich derzeit ein Mehrgenerationenhaus mit Betreuungsangebot in Planung. Verbesserungsbedarf sieht die Gemeinde zudem im Bereich Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung. Es wird auf eine bessere Nahversorgung hingewirkt. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Sindelsdorf, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde erstellt derzeit ein Radwegekonzept. Als Unterstützungsmöglichkeiten werden niedrigere bürokratische Hürden bei der Realisierung von Projekten und das Wohlwollen der Genehmigungsbehörden angegeben.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Sindelsdorf folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|-------------------------|---|--|--|
| Nahversorgung | <ul style="list-style-type: none"> auf einen „Dorfladen“ mit Mittagstischangebot hinwirken | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Sindelsdorf ortsansässige Institutionen und Vereine Nachbarschaftshilfe e.V. Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|--|--|
| Seniorenrechtlicher Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Mehrgenerationenhauses und fördern eines Betreuungsangebotes | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Sindelsdorf - Nachbarschaftshilfe e.V. - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • mit neuem Radwegkonzept auch Senioren ansprechen (auch hinsichtlich E-Bike) | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Sindelsdorf - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Mobilitäts-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirken auf eine bessere Taktung des ÖPNV | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Sindelsdorf - Bürger/innen aus der Gemeinde | |

Steingaden

Steingaden befindet sich im süd-westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Nachbargemeinden sind u. a. Bernbeuren, Prem, Wildsteig und Rottenbuch. Der demographische Wandel wird in Steingaden wahrgenommen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in der Gemeinde derzeit bei ca. 21,2%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Steingaden ist, auch in Zukunft ein lebens- und liebenswerter Ort zu sein, in dem sich Senioren verstanden fühlen, sich wohl fühlen und ihre Belange gehört werden. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

In der Gemeinde Steingaden können Senioren auf ein abwechslungsreiches Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit Wohnberatungs- und Mobilitätsangeboten angesehen. Die Taktung des ÖPNV wird als zu gering empfunden.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Steingaden:

Angebotsübersicht für Steingaden

| Wohnen zu Hause | |
|---|---|
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> - Senioren- und Pflegeheim (Charlotte von Kusserow) - ehrenamtlich tätige Gruppe zur Unterstützung älterer Personen im Seniorenheim |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - barrierefreies Bauen bei neuen Bauprojekten der Gemeinde |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenschluss „Auerbergland“ kümmert sich um diese Angelegenheiten |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - in Planung: Mittagstisch im „Zenetti“ - Nachbarschaftshilfe: Bürgerverein am Lech e.V. bietet Essen auf Rädern, Demenzhelfer, Fahrdienste u.v.m. |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Marktplatz - Klostergarten St. Johannes - Friedhof - Schulgarten - Welfenmünster (Zugang Südseite) - Öffentliches WC an der Kissingerstraße - in Planung: Rathausrenovierung barrierefrei |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Sozialreferentin - Bürgermeister |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Einkaufsmarkt und in Planung: Regionalmarkt im „Zenetti“ - 2 Bäckereien - Metzger - Physiotherapeut - Heilpraktiker - Fisch- und Käseladen - 2 Banken - Taxi Unternehmen - 2 Friseure - 2 Tierarztpraxen |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Apotheke |

| | |
|--|---|
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - 2 Allgemeinarztpraxen - 2 Zahnarztpraxen |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - über informelle Hilfe der Bürger untereinander organisiert |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - RVO: fährt nur wenige Male am Tag Richtung Schongau und Weilheim - RVA: fährt öfter Richtung Füssen - Flixbus-Haltestelle |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Tourist Info - wöchentliches Mitteilungsblatt wird ausgetragen |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Tagespflegeeinrichtung - Kurzzeitpflege im Senioren- und Pflegeheim (Charlotte von Kusserow) - Bürgerverein am Lech e.V. - Bildungs- und Erholungsstätte Langau: Urlaub für Menschen mit Demenz und deren Angehörige |

| | |
|--|--|
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerverein am Lech e. V. - Seniorenkreis: monatlich mit Ausflügen, Vorträgen u.v.m. - Coachingprojekt Mittelschule (Schulbetreuung und Hausaufgabenhilfe auch von Senioren) |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme des Bürgermeisters bei Versammlungen und Treffen von Senioren soweit gewünscht - Jährlicher Vortrag des Bürgermeisters beim Seniorenkreis und beim Adventsnachmittag der Kirche |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - TSV Steingaden: Seniorenturnen, Gymnastik) - Alpenverein Steingaden: Tourenprogramm für Senioren) |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - in Planung: Kulturkaffee im „Zenetti“ mit Vorträgen für Bürger aller Altersgruppen - Senioren sind im Vereinsleben integriert und engagiert |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Kath. Kirche: Seniorennachmittage, Ausflüge - Frauenbund: Adventsveranstaltung für Senioren |

| | |
|--|---|
| Sonstige Kurse | - Demenzhelferschulung durch den Bürgerverein am Lech e. V. |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - ehrenamtliche Trauerhelfer im Senioren- und Pflegeheim (Charlotte von Kusserow) |
| Sonstiges | - Bürgerstiftung: sozialer Stiftungsfonds unterstützt soziale Notfälle |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, fördert die Gemeinde Steingaden junge Familien. Diese haben einen Nachlass auf Bauland mit Zuschuss pro Kind erhalten (Programm ist beendet, entsprechendes Bauland ist ab verkauft). Darüber hinaus ist eine neue Kindergrube errichtet worden und der Erhalt der Schule wird als wichtig angesehen. Die Gemeinde plant außerdem einen Generationentreffpunkt im Ortszentrum mit Dorfladen, Kulturkaffee und Mittagstisch im „Zenetti“. Verbesserungsbedarf wird in Steingaden in den Bereichen Infrastruktur, Orts- und Entwicklungsplanung sowie Wohnen zu Hause gesehen. Zwar ist eine Nachverdichtung des Wohnraums im und um den Ortskern ein Ziel der Gemeinde. Die Themen Denkmalschutz, Naturschutz, Emissionsschutz und Brandschutz stellen aber zu große Hürden dar. Außerdem wollen Besitzer oft nicht verkaufen oder investieren. Als Lösungsansätze werden ein Vitalitätscheck für Baulücken und Leerstände, eine Grundsteuer „C“ für brachliegende Grundstücke, eine bessere Zusammenarbeit mit Behörden und insbesondere ein Entgegenkommen des Denkmalschutzes vorgeschlagen. Darüber hinaus ist es ein Ziel in Steingaden, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Die Gemeinde wirkt auf Radwegbeschilderungen hin und plant einen E-Bike Verleih sowie eine Ladestation im Kulturkaffee „Zenetti“.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Steingaden folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--|---|---|--|
| Nachverdichtung im und um den Ortskern | <ul style="list-style-type: none"> • Generationentreffpunkt „Zenetti“ mit Kulturkaffee und Mittagstisch im Dorfzentrum initiieren | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Steingaden | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde • mit Radwegebeschilderungen auch Senioren ansprechen • mit E-Bike Verleih und Ladestation im „Zenetti“ auch Senioren ansprechen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Steingaden | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |
| Mobilitäts-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirken auf eine bessere Taktung des Busverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Steingaden | |

Weilheim

Weilheim befindet sich im nord-östlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Wessobrunn, Polling und Eberfing. Aktuell wird der demographische Wandel in Weilheim als noch ausgeglichen wahrgenommen und die Gemeinde behält ihn im Blick. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Weilheim derzeit bei ca. 23 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Weilheim ist, dass die Senioren gut in der Gemeinde wohnen können. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Akteure im Bereich der Seniorenarbeit sind über die Angebote im Landkreis Weilheim-Schongau informiert und tauschen sich darüber regelmäßig aus.

Die Angebote im Bereich der Seniorenarbeit ergänzen sich und stehen nicht in Konkurrenz zueinander.

Zugang zu Informationen und Angeboten im Landkreis Weilheim-Schongau für alle Bürgerinnen und Bürger.

Unabhängig vom Wohnort können sich Bürgerinnen und Bürger einfach und schnell über Angebote informieren.

Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.

In der Stadt Weilheim können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrelevanten Informationen und Nahversorgungsmöglichkeiten, Mobilitätsangeboten, seniorenrechtlichem Wohnraum und

betreuten/begleiteten Wohnangeboten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Wohnberatungsangebote sind vorhanden, werden jedoch als verbesserungswürdig angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Weilheim:

| Angebotsübersicht für Weilheim | |
|--|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> - Städt. Bürgerheim - Wohnpark Geisenhofer - Curata Pflegeeinrichtung - Pflegeheim Pfaffenwinkel - MARO Demenz-WG |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> - Bauträger und Wohnbau bauen seniorenrechtliche Wohnungen |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | <ul style="list-style-type: none"> - Beratung möglich durch: Wohnbau, Bauamt - Frau Gräber ist ausgebildete ehrenamtliche Wohnberaterin |

| | |
|--|--|
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - Mehrgenerationenhaus Weilheim (Caritas) - Sozialer Mittagstisch (AWO) - Demenzbegleiter der Alzheimergesellschaft - Pflegedienste, Mahlzeitendienste und Mittagstischangebote - Mittagstisch der Malteser - NBH der katholischen Kirche |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Fußgängerzone, Bushaltestellen und Gehsteige m. Absenkungen - barrierefreie Sportstätten mit teilweise behindertengerechter Toilette - Bänke im Stadtgebiet und an Wanderwegen - fast alle städt. Gebäude (sind entweder schon fertig barrierefrei, oder im Prozess); |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Behindertenbeauftragte - Seniorenbeauftragte |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - alles vorhanden |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - mehrere Apotheken |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - diverse Allgemeinärzte und Fachärzte |

| | |
|--|--|
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Stadtbus überall barrierefrei (wird sehr gut angenommen über 200000 Fahrgäste pro Jahr, Taktung mindestens stündlich zu Hauptzeiten halbstündlich) - RVO (Busbahnhof zurzeit barrierefrei im Bau) - Bahnhof (barrierefrei): Richtung: Garmisch, München, Augsburg, Schongau, Taktung: gut |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - im städt. Sozial- und Versicherungsamt (Wegweiserfunktion) - Seniorenkompass (Neuauflegung alle 2-3 Jahre durch AK Senioren) - diverse Fachberatungsstellen - Mehrgenerationenhaus - städt. Website barrierefrei (und In Planung: eigener Reiter Senioren mit Verlinkung aller Angebote) |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Demenzbegleiter der Alzheimergesellschaft - Bürger nutzen Tagespflege in Wielenbach und Seeshaupt - NBH - Vorträge durch Mehrgenerationenhaus - Alzheimergesellschaft, Gesundheitsamt - NBH |

| | |
|--|---|
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenkompass - AK Senioren - NBH - Kindergärten besuchen Seniorenheime |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Agenda 21 "AK Senioren" - Referentin für Senioren im Stadtrat - Pfarreien und Vereine |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - diverse Sportangebote für Senioren z. B. von TSV Weilheim, Alpenverein, Naturfreunde - Seniorenparcours, Fit in der Au - rotes Kreuz - Kneipp-Verein Weilheim usw. |

| | |
|--|---|
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - breites Angebot von Theater, Musikvereinen, Musikschule, Chöre, Konzerte, VHS, - AWO Seniorennachmittage - Ausstellungen (städtisches Museum wird barrierefrei: In Planung) - Vorträge im Höck-Stüberl |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - vorhanden, können aber nicht einzeln benannt werden - kath. Frauenbund |
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsspaziergänge der evangelischen Gemeinde |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - Mitglied bei Palliahome |
| Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> - Frühstück für Trauernde und Trauerbegleitung durch Kirchen |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, wird in der Gemeinde Weilheim unter anderem die Mobilität durch den Stadtbuss und den barrierefreien Umbau des Bahnhofs stark gefördert. Des Weiteren treibt die Gemeinde den barrierefreien behindertengerechten Ausbau des öffentlichen Raumes voran, investiert in die Kinderbetreuung, Pflegeheime, das Jugendzentrum und in die Schulen. Weilheim kümmert sich umfassend um alle Generationen. Es hat sich ein Arbeitskreis Senioren, mit Ehrenamtlichen die sich darin engagieren, etabliert. Darüber

hinaus ist es ein Ziel von Weilheim, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Es findet ein ständiger Ausbau statt z.B. neuer Busbahnhof, Stadtbuss, Radwege, Bau einer öffentlichen behindertengerechten Toilette und taktile Leitsysteme an allen Bushaltestellen. Verbesserungsbedarf wird in Weilheim im Bereich der Unterstützung pflegender Angehöriger gesehen. Insbesondere das gesellschaftliche Engagement mit fehlender Selbstorganisation und Eigenverantwortung stehen im Fokus. Die Gemeinde Weilheim wünscht sich eine bessere kommununenunabhängige Vernetzung und Umsetzung von Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit. Als Unterstützung wird das Landratsamt und die Regierung Oberbayern als Servicedienstleister für Kommunen angesehen.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Weilheim folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--------------------------------------|--|---|---|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliches Engagement stärken • Bürger bei Selbstorganisation unterstützen • Bessere Vernetzung und Umsetzung von kommununenunabhängiger Beratung • Informationen und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Unterstützung pflegender Angehöriger verbessern | <ul style="list-style-type: none"> - Landratsamt Weilheim-Schongau - Regierung Bayern - Stadt Weilheim | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an |

Wessobrunn

Wessobrunn befindet sich im nördlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Weilheim, Hohenpeißenberg und Peißenberg. Bisher wird der demographische Wandel in Wessobrunn noch nicht wahrgenommen. Das Durchschnittsalter bleibt konstant. Jedoch fällt auf, dass die Zahl der Alleinstehenden und allein Lebenden steigt. Zudem liegt der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen in Wessobrunn derzeit bei ca. 22%. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Wessobrunn ist, die Ziele der Gemeinde für Senioren zu verwirklichen, dass Senioren so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung einen schönen Lebensabend verbringen können. Darüber hinaus ist es ein Anliegen der Gemeinde, mehr staatliche Unterstützung für Senioren zu erhalten. Die Seniorenarbeit sollte eine Pflichtaufgabe sein. Für die Seniorenarbeit sind in Wessobrunn folgende Leitsätze ausgewählt worden:

Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb müssen wir mehr in Sie investieren.

In der Gemeinde Wessobrunn können Senioren auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Mahlzeiten Diensten, Unterstützungsangeboten und seniorenrelevanten Informationen wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Die Lage bei seniorenrechtlichen Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Nahversorgungsmöglichkeiten, Wohnberatungs- und Mobilitätsangeboten wird hingegen als verbesserungswürdig angesehen. Ob ein konkreter Bedarf an Wohnberatungsangeboten besteht ist nicht geklärt.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Wessobrunn:

| Angebotsübersicht für Wessobrunn | |
|---|--|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | - in Planung: Betreutes Wohnen mit Dorfladen |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | - bei Bebauungsplänen werden Einliegerwohnungen planungsrechtlich durch die Möglichkeit einer erweiterten GRZ gefördert (als Wohnraum im Alter und für Angehörige) |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - informelle Hilfe über Freunde, Familie und Nachbarn |
| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | - Dorftreff in Forst seit 3/17 barrierefrei - Rathaus ist nach Renovierung barrierefrei |

| | |
|--|---|
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - 2 ehrenamtliche Seniorenbeauftragte (Forst und Wessobrunn) - Behindertenbeauftragter im Gemeinderat |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Banken: jeweils in Wessobrunn und Forst - Zwei Gaststätten - Bäcker in Wessobrunn |
| Apotheken | <ul style="list-style-type: none"> - Apotheke aus Rott liefert |
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - 1 Allgemeinarzt |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - in Wessobrunn und Haid: Bus fährt dreimal pro Tag nach WM und zurück - in Forst und Paterzell: kein ÖPNV |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Rentenberatungstermin einmal im Monat im Rathaus |

| | |
|--|--|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | |
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Männerrunde - Frauenrunde - Seniorenkaffee in Forst - Landjugend Forst: veranstaltet einmal jährlich Seniorennachmittag |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenversammlung: anlassbezogen und bei Bedarf - Vorträge bei Seniorenkaffee, Männer- und Frauenrunde durch Bürgermeister |

| Präventive Angebote | |
|--|---|
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Gymnastikgruppe für Frauen und Männer - insbesondere in Forst: Vereinsveranstaltungen für Jung und Alt |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Dorftreff i. Forst: Seniorennachmittag - Blaskapellen - Senioren nehmen am Vereinsleben teil |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrgemeinde Wessobrunn und Forst: generationenübergreifende Veranstaltungen |
| Sonstige Kurse | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, plant die Gemeinde ein betreutes Wohnangebot mit Dorfladen und einem Mittagstischangebot zu realisieren. Darüber hinaus werden Einliegerwohnungen planungsrechtlich gefördert. Ziel ist es, Wohnraum für das Alter und für Angehörige zu schaffen. Alleinstehende Haushalte sollen reduziert werden. Dennoch wird in Wessobrunn Verbesserungsbedarf im Bereich Wohnen zu Hause gesehen. Insbesondere die Frage „Wie können Bürger überzeugt werden, ihr Eigenheim zu verlassen und in ein betreutes Wohnangebot einzuziehen?“ ist noch nicht ausreichend beantwortet. Als möglicher Lösungsansatz werden Vorträge mit authentischen Erfahrungsberichten von Senioren, die bereits in einer betreuten Wohnform leben, vorgeschlagen. Darüber hinaus werden Informationen zu rechtlichen Themen der Vorsorge, ein Hinweisblatt von Bauamt zu seniorengerechtem Bauen und ein „betreutes Wohnen auf Probe“ als hilfreich erachtet.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Wessobrunn folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|---|---|--|
| Seniorengerechter Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Hauses mit seniorengerechten Wohnungen • initiieren und fördern eines Betreuungsangebotes • Dorfladen und Mittagstischangebot initiieren | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - ortsansässige Institutionen und Vereine | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|---|---|
| Hürden beim Auszug aus dem Eigenheim und Einzug in eine betreute Wohnform | <ul style="list-style-type: none"> • Vorträge mit authentischen Erfahrungsberichten von Senioren • Vorträge zu rechtlichen Themen der Vorsorge • Betreuungsangebot bzw. „Kümmerer-Struktur“ für alle Bürger -> betreutes Wohnen zu Hause | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - ortsansässige Institutionen und Vereine - Bürger/innen aus der Gemeinde - Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Informationsangebot an seniorenrelevanten Themen | <ul style="list-style-type: none"> • Linkempfehlungen auf der Gemeinde Website einrichten • Informationsblatt zu barrierefreien Bauen für Bürger bei Neubau | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Wessobrunn - Landratsamt Weilheim-Schongau | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Wessobrunn | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Gesundheitsregion plus beim Landratsamt Weilheim-Schongau - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |
| Mobilitäts-Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirken auf eine bessere Taktung des Busverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Wessobrunn | <ul style="list-style-type: none"> - ÖPNV Arbeitskreis des Kreistages |

Wielenbach

Wielenbach befindet sich im nordöstlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Weilheim und Pähl. Aktuell wird der demographische Wandel in Wielenbach als nicht so drastisch wie in den Medien dargestellt wird, wahrgenommen. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Wielenbach derzeit bei ca. 22 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Wielenbach ist, dass die Vereine weiterhin so aktiv sind und die Senioren einbinden. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.“

„Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Wielenbach können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, Mahlzeiten Diensten, seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Wohnberatungsangeboten, Mobilitätsangeboten und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der betreuten/begleiteten Wohnangebote wird angemerkt, dass dieser Bereich für die Zukunft verbesserungswürdig ist. Aktuell wird die Versorgung mit seniorenrelevanten Informationen als ausbaufähig angesehen.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Wielenbach:

| Angebotsübersicht für Wielenbach | |
|---|---|
| Wohnen zu Hause | |
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | - Tagespflege Villa Via Vita |
| Seniorengerechtes Wohnen und Bauen | - In Planung: Genossenschaftliches Wohnen |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | - Nachbarschaftshilfe e. V |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|--|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - 2 gemeindliche Friedhöfe - Rathausplatz (mobile Rampe für Rathaus) - In Planung: barrierefreies neues Rathaus - 3 Bushaltestellen - Gaststätten mit Saal in Wielenbach - Wilzhofen (behindertengerechte Toilette) - Haunshofen (behindertengerechte Toilette) - Bauerbach (behindertengerechte Toilette) - 2 Banken - Friseur - Wielenbach: Sportplatz und Sportheim mit behindertengerechten Toilette |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Supermarkt (Netto mit Backshop) - 2 Banken - Friseur - Blumenladen mit Post - Metzgerei |
| Apotheken | |

| | |
|--|--|
| Ärzte/ Fachärzte | <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinarzt - Zahnarzt |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | <ul style="list-style-type: none"> - über Nachbarschaftshilfe |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | <ul style="list-style-type: none"> - Busverbindung nach Weilheim, Tutzing, Herrsching - Taktung in Wielenbach okay, in den anderen Ortsteilen schlechter |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | <ul style="list-style-type: none"> - Rathaus - Gemeinde Website - Website Nachbarschaftshilfe - Gemeindeinfo (zweimal im Jahr) - Anschlagtafeln |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe |

| | |
|--|--|
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | - Sportverein Wielenbach: Gymnastikabteilung (sportliche und gesellschaftliche Angebote), Stockschützen - Sportverein Haunshofen: Gymnastikabteilung, Stockschützen |
| Bildung, Kultur und Musik | - Blaskapellen - Volksliederchor - Kirchenchöre - Theaterverein - Veteranenvereine - Trachtenverein |
| Religionsgemeinschaften | - Katholische Pfarrgemeinde: Seniorenbildungsfahrten, Trauerfrühstück, sonstige Treffen |

| | |
|--|---|
| Sonstige Kurse | <ul style="list-style-type: none"> - Stickerinnentreffen (wöchentlich im Mehrzweckraum im Rathaus) - Senioren nehmen aktiv am Vereinsleben teil |
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt |
| Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> - Kneipanlage |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, wird in der Gemeinde Wielenbach mit langfristigen Maßnahmen geplant. Es wird Bauland an junge Familien abgegeben und Wohnraum durch Bauprojekte der Gemeinde geschaffen. In Planung ist beispielsweise ein genossenschaftliches Bauen (für alle Generationen) und der Umbau des ehemaligen Schulgebäudes in Haunshofen in teilweise barrierefreien Wohnraum. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Wielenbach, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Zum Beispiel durch die Bezuschussung der Fahrtkosten der RVO (für einen Euro kann man nach Weilheim oder in andere Ortsteile fahren) und durch kurze Fußverbindungen im Ort. In Planung ist zudem eine E-Bike-Tankstelle in Haunshofen. Verbesserungsbedarf wird in Wielenbach im Bereich Betreuung und Pflege gesehen, da die Nachbarschaftshilfe vorrangig in Wielenbach und bisher weniger in den anderen Ortsteilen angenommen wird. Als hilfreich für die Entwicklung der Nachbarschaftshilfe wird das Austauschtreffen mit anderen Nachbarschaftshilfen angesehen. Darüber hinaus werden organisierte Vorträge u. a. zum Thema „Wohnen im Alter“ als sinnvoll erachtet.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Wielenbach folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|---|--|--|--|
| Betreuung und Pflege | <ul style="list-style-type: none"> • Nachbarschaftshilfe hinsichtlich Angebote zur Unterstützung selbstbestimmter Lebensführung weiterentwickeln, z.B. hinsichtlich landesrechtlich anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI • Einsatzgebiet der Nachbarschaftshilfe auf alle Ortsteile ausdehnen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Wielenbach - Nachbarschaftshilfe Wielenbach - Bürger/innen aus der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Bayerische Demenzagentur (www.demenzagentur-bayern.de) |
| Seniorengerechter Wohnraum und betreute/begleitete Wohnangebote | <ul style="list-style-type: none"> • beim Bau von seniorengerechten Wohnungen durch die Gemeinde ein Betreuungsangebot mitdenken/miteinplanen (z. B. durch Beteiligung der Nachbarschaftshilfe) | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Wielenbach - Nachbarschaftshilfe Wielenbach | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |

Wildsteig

Wildsteig befindet sich im süd-westlichen Teil des Landkreises Weilheim-Schongau. Die Nachbargemeinden sind u. a. Steingaden und Rottenbuch. Aktuell wird der demographische Wandel in Wildsteig nicht wahrgenommen, da es in letzter Zeit mehr Geburten als Sterbefälle gab. Der Anteil von 50 bis unter 65-Jährigen liegt in Wildsteig derzeit bei ca. 19 %. In den nächsten Jahren wird dieser Teil der Einwohner in das Rentenalter hineinwachsen. Mittelfristig wird demnach der Bedarf an Hilfs- und Unterstützungsangeboten steigen. Der Wunsch in Wildsteig ist, dass die Familien so stabil bleiben, wie sie es jetzt sind. Für die Seniorenarbeit sind folgende Leitsätze ausgewählt worden:

„Seniorinnen und Senioren verdienen Anerkennung und Respekt.

Die Kompetenz älter Bürgerinnen und Bürger ist wertvoll, deshalb investieren wir auch in Sie.

Im Landkreis Weilheim-Schongau nehmen Alle am vielfältigen Leben teil.

Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren ist generationenübergreifend und verbindend.“

In der Gemeinde Wildsteig können Senioren auf ein breites Angebot zurückgreifen. Die Versorgung mit Unterstützungsangeboten, seniorenrechtlichem Wohnraum, betreuten/begleiteten Wohnangeboten, Wohnberatungsangeboten, seniorenrelevanten Informationen und Nahversorgungsmöglichkeiten wird als ausreichend vorhanden eingeschätzt. Hinsichtlich der Wohnberatungsangebote wird angemerkt, dass bisher kein Bedarf vorhanden ist. Als verbesserungswürdig wird aktuell die Versorgung mit Mahlzeiten Diensten und Mobilitätsangeboten angesehen. Zu letzterem wird angemerkt, dass hinsichtlich des ÖPNV sowohl die Taktung als auch die Lesbarkeit der Busfahrpläne verbessert werden müsste.

Es folgt eine Übersicht zum aktuellen Stand der seniorenrelevanten Angebote in Wildsteig:

Angebotsübersicht für Wildsteig

| Wohnen zu Hause | |
|---|--|
| Wohn- und Betreuungsangebote ab 60 Jahre | |
| Seniorenrechtliches Wohnen und Bauen | <ul style="list-style-type: none"> • In Planung: Seniorenrechtliches Wohnen mit Betreuungsangeboten (Bauherr Gemeinde) Umsetzungszeitraum 2020-2024 |
| Initiativen zur Umgestaltung von Wohnraum | |
| Angebote zur Unterstützung selbstbest. Lebensführung | <ul style="list-style-type: none"> - NBH gegründet 2015 (Zurzeit Stillstand, aber Gespräche zum neuen Anlauf) |

| Infrastruktur, Ort- und Entwicklungsplanung | |
|--|---|
| barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes | <ul style="list-style-type: none"> - Friedhof - Bushaltestelle - Ruhebänke - öffentliche Bücherei - Tourist-Info - Behindertenparkplätze (2 am Friedhof, 2 am Rathaus) - Gemeindeverwaltung - Gasthöfe (eingeschränkte Barrierefreiheit) - Pfarrkirche - behindertengerechte Toiletten in Gemeinde - Halle - Schule |
| Gibt es einen offiziellen Beauftragten? | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbeauftragte/Behindertenbeauftragte im Gemeinderat |
| Nahversorgungsmöglichkeit | <ul style="list-style-type: none"> - Bäckerei (mit Lebensmitteln) - Metzgerei - Raiffeisenbank - Friseur - Hofläden |
| Apotheken | |

| | |
|--|---|
| Ärzte/ Fachärzte | - In Planung: Allgemeine Arztpraxis |
| Abfallentsorgung f. Mobilitätsein-geschränkte | |
| Nutzungsmöglichkeit des öffentlichen Nahverkehrs | - 3 Bushaltestellen - Richtung: Garmisch, WM, Füssen, Schongau; Taktung: schlecht und an Schulzeiten gebunden |
| Beratung und Information | |
| Möglichkeit zur Info über seniorenrel. Themen | - Information im Rathaus - Gemeinde Website - Pfarrgemeinde - Anschlagtafeln - Amtsblatt - 2x monatlich Gemeindeblatt und 1x im Monat Rathausnachrichten |
| Unterstützung pflegender Angehöriger | |
| Unterstützungs- und Entlastungsange-bote f. pflegende Angehörige | - Nachbarschaftshilfe - informelle Strukturen |

| | |
|--|---|
| Bürgerschaftliche Engagement für und von Seniorinnen und Senioren | |
| bürgerschaftliches freiwilliges Engagement für und von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrgemeinde - Nachbarschaftshilfe |
| Interessensvertretung, Mitwirkung, Beteiligung | |
| Formen der Interessensvertretung und Mitwirkung von Senioren | <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenbeauftragte - Bürgermeister besucht alle Vereinsversammlungen und Seniorennachmittage - Senioren bringen sich aktiv im Vereins- und Dorfleben ein |
| Präventive Angebote | |
| Sportangebote für ältere Menschen | <ul style="list-style-type: none"> - Sportverein Wildsteig: Seniorenturnen - Alpenvereins Seniorengruppe (wöchentliche Wanderungen, Bergtouren) |
| Bildung, Kultur und Musik | <ul style="list-style-type: none"> - Kirchenchor - Kunst- und Handwerkermarkt von Wildsteig - Trachtenverein |
| Religionsgemeinschaften | <ul style="list-style-type: none"> - kath. Pfarrgemeinde: Seniorennachmittage, Ausflüge, Veranstaltungen, Vortragsreihe |
| Sonstige Kurse | |

| | |
|--|---|
| Hospiz- und Palliativversorgung | |
| Hospiz- und Palliativversorgung | <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Hospizverein e.V.: Angebote des Hospizvereins werden genutzt - Pfarrgemeinde bietet Vortragsreihe zum Thema Sterben an |
| Sonstiges | |

Um auf den demographischen Wandel zu reagieren, gibt es in der Gemeinde Wildsteig zielgerichtete Angebote für junge Familien, wie z.B. den sozialen Wohnungsbau der Gemeinde und den Ausbau von Schule und Kindergarten. Außerdem ist der Bau von seniorengerechten Wohnungen mit niedrighschwelligem Betreuungsangebot angedacht. Darüber hinaus ist es ein Ziel von Wildsteig, die nachhaltige Mobilität zu fördern. Ein Beispiel dafür ist der Geh- und Radweg vom Ortszentrum zum Sportgelände. Verbesserungsbedarf wird in Wildsteig im Bereich Unterstützung pflegender Angehöriger und der Nachbarschaftshilfe gesehen. Insbesondere die Hemmschwelle Hilfe anzunehmen steht im Fokus. Als Unterstützung wird der Austausch mit anderen Nachbarschaftshilfen angesehen. Auch der bereits erwähnte Bau von seniorengerechten Wohnungen in Verbindung mit einem niedrighschwelligem Betreuungsangebot kann zur Entlastung pflegender Angehöriger beitragen.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen ergeben sich für die Gemeinde Wildsteig folgende seniorenrelevante Verbesserungspotentiale und Maßnahmenvorschläge:

| Verbesserungspotentiale | Maßnahmenvorschläge | Initiatoren können sein | Unterstützungsmöglichkeiten |
|--------------------------------------|--|---|---|
| Unterstützung pflegender Angehöriger | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung zu Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige • beim Bau von seniorenrechtlichen Wohnungen der Gemeinde ein Betreuungsangebot fördern/mitdenken | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - Nachbarschaftshilfe - andere Vereine/Institutionen in der Gemeinde | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fachstellen für pflegende Angehörige im Landkreis Weilheim-Schongau (Ökumenische Sozialstation Oberland und Alzheimer Gesellschaft Pfaffenwinkel e. V.) - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Nachbarschaftshilfe | <ul style="list-style-type: none"> • Austausch mit andern Nachbarschaftshilfen, Teilnahme an den Austauschtreffen der Nachbarschaftshilfen | <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe - Gemeinde Wildsteig | <ul style="list-style-type: none"> - Auf Wunsch und im Bedarfsfall bietet die Seniorenfachstelle beim Landratsamt Weilheim-Schongau Unterstützung an - Fördermöglichkeiten: Koordinationsstelle Wohnen im Alter (www.wohnen-alter-bayern.de) |
| Mobilitätsangebote | <ul style="list-style-type: none"> • Hinwirken auf eine bessere Taktung des ÖPNV • Hinwirken auf eine bessere Lesbarkeit von Fahrplänen | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Wildsteig | <ul style="list-style-type: none"> - ÖPNV-Beirat - Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Weilheim-Schongau |